

John Deere AutoTrac™™ Controller



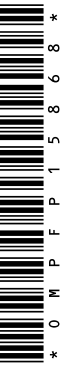
JOHN DEERE



BETRIEBSANLEITUNG

John Deere AutoTrac™™ Controller
OMPFP15868 AUSGABE D4 (GERMAN)

John Deere Ag Management Solutions
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

WIR DANKEN IHNEN für den Kauf eines John Deere Produktes.

DIESES HANDBUCH sorgfältig DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Produkts vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warningschilder an dem Produkt sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich. (Sie können über den John Deere Händler bestellt werden.)

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Produkts betrachtet werden und beim Verkauf beim Produkt verbleiben.

Die MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolsschrauben sind möglicherweise unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN RECHTS UND LINKS beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine oder der Anbaugeräte.

Die PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) in die Betriebsanleitung EINTRAGEN. Alle Nummern genau notieren, um das Auffinden des Produkts im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Außerdem benötigt der

John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Bewahren Sie die Identifikationsnummern in sicherer Entfernung von der Maschine bzw. dem Produkt auf.

GARANTIE ist ein Teil des John Deere Kundendienstes für Kunden, die ihre Maschine gemäß der Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

Mit dieser Garantie werden Mängel an Produkten abgedeckt, die innerhalb der Garantiezeit auftreten. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Bei unsachgemäßer Verwendung oder unzulässigen Modifikationen am Gerät erlischt die Gewährleistung. Auch nachträgliche Verbesserungsmaßnahmen werden dann möglicherweise nicht durchgeführt.

Falls Sie nicht Ersteigentümer dieses Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse, einen John Deere Händler in Ihrer Nähe zu kontaktieren und ihm die Seriennummer dieser Einheit mitzuteilen. Dadurch wird es John Deere erleichtert, über relevante Themen oder Produktverbesserungen zu informieren.

Seriennummer: _____

JS56696.0000C4C -29-03FEB17-1/1

John Deere Technical Information Bookstore (Buchladen für technische Dokumentation)

Aufgrund von Produktänderungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung sind in diesem Dokument möglicherweise

nicht alle Produktfunktionen vollständig dargestellt. Vor der Inbetriebnahme die neueste Betriebsanleitung lesen. Eine Kopie ist beim Händler oder auf techpubs.deere.com erhältlich.

CZ76372.000071F -29-08OCT19-1/1

Inhalt

Seite	Seite
Sicherheit	
Sicherheitshinweise erkennen.....05-1	Aktivitätsüberwachung.....40-2
Signalwörter verstehen.....05-1	
Sicherheitshinweise beachten.....05-2	Einrichten
Sicherheit bei Wartungsarbeiten.....05-2	Softwareaktivierungen des
Stufen und Handläufe richtig verwenden.....05-3	GreenStar™-Displays und des
Sicherer Umgang mit elektronischen	StarFire™-Empfängers.....50-1
Komponenten und deren Halterungen.....05-3	StarFire™-Höhe und -Abstand.....50-3
Vorschriftsmäßige Verwendung des	Tabelle zur Messung von
elektronischen Displays.....05-4	StarFire™-Höhe und -Abstand.....50-3
Sicherer Betrieb von Lenksystemen.....05-4	Lesen und Annehmen der Warnung
Sicherheitsgurt richtig verwenden.....05-5	auf dem GreenStar™-Display.....50-3
Verwendung der AutoTrac™-	Einrichten der AutoTrac™-
Steuereinheit an zugelassenen Maschinen...05-5	Steuereinheit – GreenStar™ 3
Überprüfung des AccuGuide-	2630-Anzeige.....50-4
Druckmesswertwandler-Ventils auf Lecks.....05-5	Einrichten der AutoTrac™-
	Steuereinheit – GreenStar™ 2
	2600-Anzeige.....50-6
	Einrichten der AutoTrac™-
	Steuereinheit – GreenStar™ 2
	1800-Anzeige.....50-8
	Optimierung des Geländekompensa-
	tionsmoduls (TCM).....50-9
	Geländekompensationsmodul (TCM)
	einrichten.....50-10
	Kalibrieren des Geländekompensa-
	tionsmoduls (TCM).....50-10
	Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.....50-14
	John Deere AutoTrac™-Steuereinheit
	– Kalibrierung des Radwinkelsensors.....50-15
	Ventilkalibrierung – John Deere
	AutoTrac™-Steuereinheit.....50-18
Warnschilder	Betrieb – GreenStar™ 3 2630 Display
Automatisches Lenksystem erfasst.....10-1	Erstellen einer Spurführungssystemlinie.....60A-1
	Freigabe von AutoTrac™.....60A-2
	Aktivierung des Systems.....60A-3
	Deaktivierung des Systems.....60A-4
	Änderung der erweiterten
	AutoTrac™-Einstellungen –
	GreenStar™ 3 2630 Display.....60A-4
Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität	Betrieb – GreenStar™ 2 2600 Display
EU-Konformitätserklärung.....20-1	Erstellen einer Spurführungssystemlinie.....60B-1
	Freigabe von AutoTrac™.....60B-2
	Aktivierung des Systems.....60B-3
	Deaktivierung des Systems.....60B-4
Systemübersicht	
Wirkungsweise.....30-1	
AutoTrac™-Genauigkeit.....30-1	
Kompatibilität AutoTrac™-Steuereinheit.....30-2	
AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm.....30-2	
Systemübersicht – Softkey-Legende	
Einrichtungs-Softkey der	
Anwendungssteuereinheit 1100.....30A-1	
Softkey Haupt der Anwendungs-	
teuereinheit 1100.....30A-1	
GreenStar™ – Softkey-Zuordnung.....30A-1	
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey.....30A-1	
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey....30A-2	
StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey.....30A-2	
StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey.....30A-2	
StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey.....30A-2	
Komponentenübersicht	
StarFire™-Empfänger.....40-1	
GreenStar™ Display.....40-1	
Hauptschalter.....40-1	

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2016
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

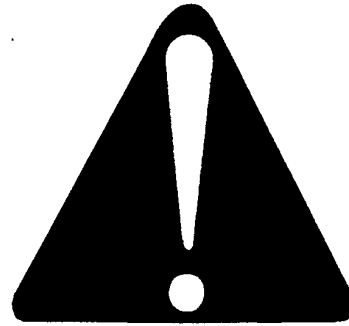
	Seite
Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 2600 Display	60B-4
Betrieb – GreenStar™ 2 1800 Display	
Erstellen einer Spurführungssystemlinie	60C-1
Freigabe von AutoTrac™	60C-2
Aktivierung des Systems	60C-3
Deaktivierung des Systems	60C-3
Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 1800 Display	60C-4
Betrieb – Optimierung des AutoTrac™ Controller	
Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.....	60D-1
Überwachung der AutoTrac™-Leistung	60D-3
Optimierung der AutoTrac™-Leistung	60D-5
Störungssuche	
Wahrnehmbare Symptome.....	70-1
Diagnoseauslesedaten der AutoTrac™-Steuereinheit.....	70-4
AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm – Diagnoseauslesedaten.....	70-6
Stopp-Codes der AutoTrac™-Steuereinheit.....	70-9
AutoTrac™-Beendigungscodes und -Deaktivierungsmeldungen	70-11
Lenksystem-Warnmeldungen.....	70-13
Diagnoseadressen von AutoTrac™ Controller.....	70-15
AutoTrac™-Steuereinheit – Diagnosecodes (DTC).....	70-18
Wartung	
Prüfliste vor dem Erntejahr	80-1
Prüfliste nach dem Erntejahr	80-1
Liste der täglichen Prüfungen.....	80-1

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf Verletzungsgefahr hin.

Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen treffen und Vorgehensweisen zum sicheren Betrieb befolgen.



DX,ALERT -29-03OCT22-1/1

TS1388 —UN—28JUN13

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warningschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im

 **GEFAHR**

 **WARNUNG**

 **ACHTUNG**

Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warningschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

TS187 —29—04JUN19

Sicherheitshinweise beachten

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und alle an der Maschine angebrachten Warnschilder aufmerksam lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Sicherstellen, dass neue Ausrüstungskomponenten und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

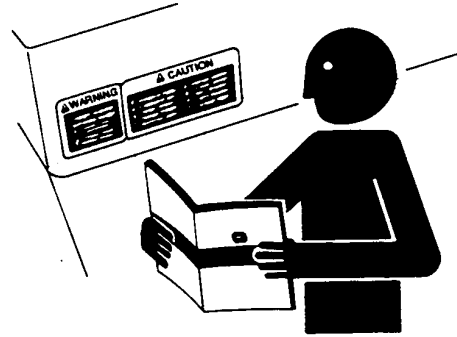
Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienelementen vertraut machen. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion

und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn etwas in diesem Handbuch nicht verstanden und Unterstützung benötigt wird, den John Deere Händler kontaktieren.



TS201 —UN—15APR13

DX,READ -29-01AUG22-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.



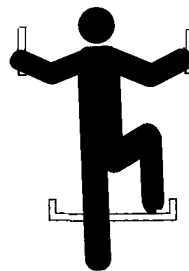
TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28FEB17-1/1

Stufen und Handläufe richtig verwenden

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.



T133468 —UN—15APR13

DX,WW,MOUNT -29-12OCT11-1/1

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann



unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

TS249 —UN—23AUG88

DX,WW,RECEIVER -29-24AUG10-1/1

Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays

Elektronische Displays sind sekundäre Geräte, die der Arbeitskraft bei der Durchführung der Schlagvorgänge helfen, den Komfort erhöhen und für Unterhaltung sorgen sollen. Displays bieten ein breites Spektrum von Funktionen. Sie werden in vielen verschiedenen Maschinensystemausführungen eingesetzt und können mit anderen sekundären Geräten, z. B. handgehaltenen elektronischen Geräten, verwendet werden.

Ein sekundäres Gerät ist ein Gerät, das zum Betrieb der Maschine für den vorgesehenen Hauptzweck nicht erforderlich ist. Die Arbeitskraft ist stets für den sicheren Betrieb und die Kontrolle der Maschine verantwortlich.

Zur Vermeidung von Verletzungen während des Maschinenbetriebs:

- Das Display gemäß der Anbauanleitung platzieren. Darauf achten, dass das Gerät sicher befestigt ist und die Sicht des Fahrers oder die Bedienelemente der Maschine nicht behindert.
- Sich nicht durch das Display ablenken lassen. Aufmerksam bleiben. Auf die Umgebung der Maschine achten.

- Während sich die Maschine bewegt, nicht die Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, die eine längere Verwendung der Bedienelemente des Displays erfordern. Die Maschine an einer sicheren Stelle abstellen und in die Parkstellung schalten, bevor solche Vorgänge versucht werden.
- Niemals die Lautstärke so hoch einstellen, dass Verkehrsgerausche und Rettungsfahrzeuge nicht mehr hörbar sind.

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, können bestimmte Funktionen des Displays deaktiviert werden, es sei denn, die Maschinenbewegung ist eingeschränkt und/oder die Maschine wurde in die Parkstellung geschaltet. Die Übersteuerung dieser Sicherheitsfunktion kann ein Verstoß gegen die geltenden Gesetze darstellen und zu Schäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die verfügbaren Displayfunktionen nur verwenden, wenn dies im Rahmen der Bedingungen auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchgeführt werden kann. Bei der Verwendung eines sekundären Geräts immer die sicheren Fahrregeln sowie die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften beachten.

RR94114,0001FFA -29-18DEC14-1/1

Sicherer Betrieb von Lenksystemen

Lenksysteme nicht auf Verkehrswegen verwenden. Lenksysteme immer ausschalten (deaktivieren), bevor eine Straße befahren wird. Nicht versuchen, das Lenksystem während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

Lenksysteme sind dazu vorgesehen, der Arbeitskraft bei der effizienteren Durchführung von Feldarbeiten zu helfen. Der Fahrer ist immer für den Maschinenpfad verantwortlich. Lenksysteme erkennen und vermeiden nicht automatisch Kollisionen mit Hindernissen oder anderen Maschinen.

Spurführungssysteme umfassen sämtliche Anwendungen, die die Maschinenlenkung automatisieren. Dazu gehören u. a. AutoTrac™, iGuide™, iTEC™ Pro, AutoTrac™-Wendeautomatisierung, AutoTrac™ Universal (ATU), RowSense™ und Maschinensynchronisation.

Zur Vermeidung von Verletzungen des Fahrers sowie von Personen, die sich in der Nähe befinden:

- Niemals eine Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
iGuide ist eine Marke von Deere & Company
iTEC ist eine Marke von Deere & Company
RowSense ist eine Marke von Deere & Company*

- Sicherstellen, dass die Maschine, das Anbaugerät und die Spurführungssysteme richtig eingestellt wurden.
 - Bei Verwendung von iTEC™ Pro oder AutoTrac™-Wendeautomatisierung sicherstellen, dass genaue Vermessungen definiert wurden.
 - Bei der Verwendung der Maschinensynchronisation überprüfen, ob der Homepunkt des Folgefahrzeugs mit ausreichend Platz zwischen den Maschinen kalibriert ist.
- Aufmerksam bleiben und stets auf die Umgebung achten.
- Das Lenkrad bei Bedarf manuell übernehmen, um Gefahrenstellen auf dem Feld auszuweichen sowie den Zusammenstoß mit Personen, Geräten oder anderen Hindernissen zu vermeiden.
- Den Betrieb einstellen, wenn aufgrund schlechter Sichtverhältnisse die Bedienung der Maschine behindert wird oder Personen und Hindernisse im Maschinenpfad nicht ausgemacht werden können.
- Bei der Auswahl der Maschinengeschwindigkeit Schlagbedingungen, Sicht und Maschinenkonfiguration berücksichtigen.

JS56696,0000ABC -29-20DEC17-1/1

Sicherheitsgurt richtig verwenden

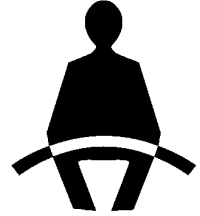
Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz **IMMER** den Sicherheitsgurt anlegen.

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

Den kompletten Sicherheitsgurt ersetzen, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen zeigen.

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile



und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Es dürfen nur für die Maschine zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

DX,ROPS1 -29-22AUG13-1/1

TS1729—UN—24MAY13

Verwendung der AutoTrac™-Steuereinheit an zugelassenen Maschinen

Die AutoTrac™-Steuereinheit nur an zugelassenen Maschinen verwenden. Eine Liste mit zugelassenen Maschinen ist unter StellarSupport.com zu finden.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

AL70325,0000188 -29-22SEP14-1/1

Überprüfung des AccuGuide-Druckmesswertwandler-Ventils auf Lecks

Das AccuGuide-Druckmesswertwandler-Ventil regelmäßig auf Lecks überprüfen. Hydrauliköllecks an diesem Ventil können dazu führen, dass AutoTrac durch eine Lenkradbewegung nicht deaktiviert wird. Den Händler zu Rate ziehen, falls Lecks vorgefunden werden.



AccuGuide-Druckmesswertwandler-Ventil

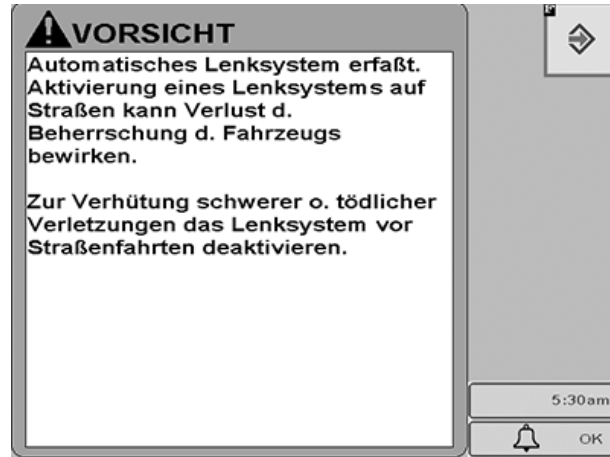
JS56696,0000535 -29-14JUN11-1/1

PC13830—UN—14JUN11

Warnschilder

Automatisches Lenksystem erfasst

Jedesmal, wenn eine mit AutoTrac ausgestattete Maschine in Betrieb genommen wird, wird dieser Bildschirm angezeigt, um die Arbeitskraft an ihre Verantwortung bei Verwendung des AutoTrac-Lenksystems zu erinnern.



Automatisches Lenksystem

CF86321,0000399 -29-01JUN11-1/1

PC13157 —29—10FEB16

Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität

EU-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Produkt: Steuereinheit für AutoTrac™-Lenksystem

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

Richtlinie	Nummer	Zertifizierungsmethode
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit	2014/30/EU	Anhang II der Richtlinie

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

EN ISO 14982: 1998
EN 13309: 2010

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die für die Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation autorisiert ist:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John-Deere-Straße 70
68163 Mannheim, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.

Ort der Ausstellung: Urbandale, Iowa, USA

Name: Aaron Senneff

Ausstellungsdatum: 27. April 2016

Titel: Manager – Software Development

DXCE01 —UN—28APR09



HC94949.000086F -29-29APR16-1/1

Systemübersicht

Wirkungsweise

Die John Deere AutoTrac™ Steuereinheit ist ein hydraulisches Lenksystem zur automatischen Spurführung bei Verwendung eines GreenStar™-Displays und eines StarFire™-Empfängers. Die Steuereinheit sendet Einstellungssignale an das Lenkventil, die auf Eingängen des GreenStar™ Displays, StarFire™-Empfängers und Lenkwinkelsensors basieren, um die Maschine auf vorbestimmten Lenksystemlinien zu halten. Das System nutzt:

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company*

- Hardware und Software von John Deere.
- Werkseitig eingebaute elektrohydraulische Ventile.
- Radwinkelsensoren.
- Lenkeingangsgeräte.

Sobald die Steuereinheit montiert ist, wird das GreenStar™ Display verwendet, um das System zu kalibrieren und die Lenksystemlinien einzurichten.

HC94949,0000870 -29-03DEC15-1/1

AutoTrac™-Genauigkeit

WICHTIG: Das John Deere AutoTrac™-System basiert auf dem globalen Positionsbestimmungssystem (GPS), das von staatlichen Behörden der USA betrieben wird, die die volle Verantwortung für Genauigkeit und Instandhaltung des Systems tragen. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung sämtlicher GPS-Geräte beeinträchtigen können.

Die allgemeine AutoTrac™-Systemgenauigkeit hängt von vielen Variablen ab.

AutoTrac™-Systemgenauigkeit = Signalgenauigkeit + Maschinen-Setup + Anbaugerät-Setup + Schlag- und Bodenbedingungen.

Es ist sehr wichtig, auf folgendes zu achten:

- Nach dem Start ist eine Warmlaufzeit des Empfängers erforderlich.
- Die Maschine muss richtig eingerichtet sein (z. B. Zusatzgewichte der Maschine entsprechen den Vorgaben in der Betriebsanleitung).
- Das mechanische Lenksystem muss sich in einwandfreiem Zustand befinden (schwergängige Lenkung mit minimalem Spiel in der Lenkachse).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Das Anbaugerät muss für den vorschriftsmäßigen Betrieb ausgestattet sein (Verschleißteile wie Scharhalter und Schare befinden sich in einwandfreiem Betriebszustand und weisen die korrekten Abstände auf).
- Auswirkungen der Schlag- und Bodenverhältnisse auf das System (lockerer Boden erfordert mehr Lenkung als fester Boden und fester Boden kann ungleichmäßige Zugbelastungen verursachen).

WICHTIG: Obwohl das AutoTrac™-System aktiviert werden kann, wenn das SF2-Korrektursignal (oder SF1, falls AutoTrac™-SF1-Aktivierung verwendet wird) bestätigt wird, kann sich die Systemgenauigkeit nach dem Einschalten des Systems weiter verbessern.

AutoTrac™ SF2-Aktivierung wird mit dem SF1-, SF2- oder RTK-Signal betrieben.

AutoTrac™ SF1-Aktivierung wird nur mit dem SF1-Signal betrieben.

RW00482,000054E -29-06OCT15-1/1

Kompatibilität AutoTrac™-Steuereinheit

Eine vollständige Liste kompatibler Maschinen ist auf www.StellarSupport.com zu finden.

Kompatibilität AutoTrac™-Steuereinheit	
Für Case Magnum™ AccuGuide™ bereit (Modelljahre 2006 bis 2010)	MX215
	MX245
	MX275
	MX305
Für Case MX™ Magnum™ AccuGuide™ bereit (Modelljahre 2008 bis 2010)	MX335
Für New Holland IntelliSteer™ bereit (Modelljahre 2006 bis 2010)	TG215
	TG245
	TG275
	TG305
Für neuen Holland IntelliSteer™ bereit (Modelljahre 2008 bis 2010)	T8010
	T8020
	T8030
	T8040
	T8050

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
Magnum ist eine Marke von CNH Industrial N.V.
AccuGuide ist eine Marke von CNH Industrial N.V.
IntelliSteer ist eine Marke von CNH Industrial N.V.*

HC94949,000089B -29-18NOV15-1/1

AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm

PC8832 —UN—25OCT05

HINWEIS: Sowohl Steuereinheit für Lenkung (SSU) als auch AutoTrac™-Aktivierung müssen erkannt werden, damit Status-Kreisdiagramm und Lenksymbol angezeigt werden können.



Stufe 1 — EINGEBAUT

Das AutoTrac™-Symbol verfügt über vier Stufen, wie aus dem Kreisdiagramm des AutoTrac™-Status zu ersehen ist.

- INSTALLIERT
- KONFIGURIERT
- AKTIVIERT
- AKTIVIERT

- SSU wird erfasst

Stufe 1 **EINGEBAUT** (1/4 des Kreisdiagramms) — SSU und alle sonstige für den Betrieb erforderliche Hardware sind eingebaut.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008DA -29-09OCT15-1/5

Stufe 2 **KONFIGURIERT** (2/4 des Kreisdiagramms) — Spurführungssystem und StarFire™-Empfänger sind konfiguriert, und die Maschinenbedingungen sind erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



Stufe 2 — **KONFIGURIERT**

- Das Lenksystem wurde auf dem Display eingeschaltet.
- Lenksystemspur 0 wurde definiert.
- AutoTrac™-Aktivierung ist erfasst.
- StarFire™-Signal vorhanden. Der richtige StarFire™-Signalpegel für die Aktivierung von AutoTrac™ wurde ausgewählt.
- SSU weist keine aktiven Fehler in Bezug auf die Lenkfunktion auf.

- Temperatur des Hydrauliköls liegt über Mindesttemperatur.
- Geschwindigkeit liegt unter der Höchstgeschwindigkeit.
- TCM-Meldung ist gültig.
- Maschine im vorschriftsmäßigen Gang für den Betrieb.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00008DA -29-09OCT15-2/5

Lenkung Ein/Aus— Schaltfläche "Lenkung Ein/Aus" drücken, um AutoTrac™ vom KONFIGURIERTEN in den FREIGEgebenEN Zustand zu schalten.

PC20221 —UN—10NOV14

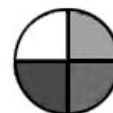


Lenkung Ein/Aus

HC94949,00008DA -29-09OCT15-3/5

Stufe 3, **FREIGEgebenEN** (3/4 des Kreisdiagramms) — Lenktaste wurde gedrückt. Alle Bedingungen für den Betrieb von AutoTrac™ sind erfüllt und das System ist zur Aktivierung bereit.

PC8834 —UN—25OCT05



Stufe 3 — **FREIGEgebenEN**

- Die Taste zum ein- oder ausschalten der Lenkung einmal betätigen, um die Lenkung einzuschalten.

HC94949,00008DA -29-09OCT15-4/5

Stufe 4 **AKTIVIERT** (4/4 des Kreisdiagramms mit "A") — Rückführungsschalter wurde gedrückt und AutoTrac™ lenkt die Maschine.

PC8835 —UN—25OCT05



Stufe 4 — **AKTIVIERT**

- Rückführungsschalter drücken — AutoTrac™ wurde aktiviert.

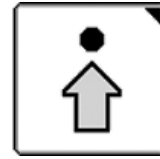
HC94949,00008DA -29-09OCT15-5/5

Systemübersicht – Softkey-Legende

Einrichtungs-Softkey der Anwendungssteuereinheit 1100

PC21157 —UN—11MAY15

- Steuerungsauswahl – Wählen Sie den Steuerungstyp für das ausgewählte Steuerventil (SCV) 1 oder SCV 3.
- ZSG-Schwellw.-Setup – Aus- und Einfahr-Schwellwert eingeben und den Ventilttest ein- oder ausschalten.
- Serieller Port-Setup – Serielle Portkommunikation einrichten.
- E/A-Spannungen – Spannungswerte für Eingang/Ausgang (E/A) anzeigen.



Softkey Einstellungen

- Aktivierungseingabe – Spezifische Aktivierungen für Anwendungssteuergerät 1100 eingeben.

RW00482,00004F0 -29-29JUL15-1/1

Softkey Haupt der Anwendungssteuereinheit 1100

PC21156 —UN—11MAY15

- Steuerung Haupt – Informationen anzeigen und operationale Funktionen für ausgewählten Steuerungstyp (SCV 1 oder SCV 3) auswählen.
- Steuerungs-Setup – Einrichten und erforderliche Eingaben für ausgewählten Steuerungstyp (SCV 1 oder SCV 3) eingeben
- Versionsinformationen – Anwendungssteuereinheit-spezifische Informationen anzeigen, Werkseinstel-



Haupt-Softkey

- lungen wiederherstellen oder CAN-Bus-Diagnose ein- oder ausschalten.

RW00482,00004F3 -29-29JUL15-1/1

GreenStar™ – Softkey-Zuordnung

PC21152 —UN—11MAY15

- Registerkarte Karten – Karteneinstellungen ändern und Karten anzeigen oder aufzeichnen.
- Registerkarte Vermessungen – Client, Farm, Feld und Vermessungen einrichten.
- Registerkarte Markierungszeichen – Point of Interest einrichten und markieren.
- Registerkarte Multi-Machine – Freigegebene Machine Sync-Daten und Automation einrichten.



Softkey Kartierung

RW00482,00004F1 -29-29JUL15-1/1

GreenStar™ – Lenksystem-Softkey

PC21148 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Ansicht" – Dient zum Anzeigen der Karte, zur Auswahl des Spurnamens, zur Änderung der Lenkempfindlichkeit, zum Anzeigen des AutoTrac™-Kreisdiagramms oder zum Ein-/Ausschalten der AutoTrac™-Lenkung.
- Registerkarte "Lenkeinstellungen" – Wird zur Einstellung des Tracking-Modus und für allgemeine Lenkeinstellungen, Spureinstellungen, erweiterte AutoTrac™-Einstellungen und Lightbar-Einstellungen verwendet.



Softkey Lenksystem

- Registerkarte "Verschiebungseinstellungen" – Wird für die Verschiebungseinstellungen und zum Ein-/Ausschalten von Verschiebungen verwendet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F4 -29-29JUL15-1/1

StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey

PC21154 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Info" – Dient zum Anzeigen allgemeiner StarFire™- und GPS-Informationen.
- Registerkarte "Einstellungen" – Dient zum Einstellen von StarFire™-Anbauposition, Abstand, Höhe, Optimierung bei Verdeckung, SF2-Rückfall, Stunden Ein nach Abschaltung und zum Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM).
- Registerkarte "Aktivierungen" – Dient zur Eingabe der Aktivierungs-codes für den StarFire™-Empfänger.



StarFire™-Softkey

- Registerkarte "Serieller Anschl." – Dient zur Einstellung des seriellen Anschlusses oder zur Änderung der Einstellungen.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F5 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey

PC21155 —UN—11MAY15

RTK-Softkey auswählen, um Echtzeitkinematik-Funkgeräte (RTK-Funkgeräte) einzurichten.



RTK-Softkey

RW00482,00004F9 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey

PC21153 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Himmelsauftragung" – Himmelsauftragung und Satelliten-Verfolgungsinformationen anzeigen.
- Registerkarte "Grafik" – Satelliten-Verfolgungsinformationen in einer Grafik anzeigen.



Softkey Satelliten-Informationen

RW00482,00004F6 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey

PC21158 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Auslesedaten" – StarFire™ und Echtzeitkinematik (RTK)-Daten anzeigen.
- Registerkarte "Datenprotokolle" – StarFire™, Differentialmodus und Satelliteninformationen anzeigen.
- Registerkarte "Drahtlos" – Drahtlose Meldungen anzeigen.



Softkey Diagnose

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F7 -29-04MAY16-1/1

Komponentenübersicht

StarFire™-Empfänger

Der Empfänger verwendet Navigationssatelliten und StarFire™-Korrektursatelliten, um den Standort der Maschine und die Fahrtrichtung zu bestimmen. Ein integriertes Geländekompensationsmodul (TCM) stellt die Maschinenstellung ein, um unebenes Gelände auszugleichen. Für SF2 oder Echtzeitkinematik (RTK) ist eine Aktivierung des Empfängers erforderlich.



StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000061E -29-10AUG15-1/1

PC20203 —UN—06NOV14

GreenStar™ Display

Das GreenStar™-Display ist eine Benutzerschnittstelle, mit der die Arbeitskraft:

- Systemkomponenten konfiguriert und kalibriert.
- die Systemleistung überwacht.
- Systemeinstellungen durchführt.
- die Software programmiert.
- Diagnoseprüfungen anzeigt.



GreenStar™ 3 2630-Anzeige

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,000047B -29-03FEB15-1/1

PC13407 —UN—20APR11

Hauptschalter

HINWEIS: Die Befestigungsstelle ist je nach Maschine und Wunsch der Arbeitskraft unterschiedlich.

Der **Hauptschalter** wird beim Transport der Maschine verwendet. Wenn sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, wird das elektrohydraulische Ventil nicht mit Strom versorgt. Dadurch wird sichergestellt, dass AutoTrac™ deaktiviert ist, wenn die Maschine auf Straßen gefahren wird oder wenn die Arbeitskraft AutoTrac™ nicht aktivieren möchten. Der Schalter wird außerdem als Straßenmodus- oder Straßenschalter bezeichnet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



AL70325,000017D -29-12NOV14-1/1

PC20010 —UN—11SEP14

Aktivitätsüberwachung

Die **Aktivitätsüberwachung** erfasst die Fahreranwesenheit, wenn der Sitzschalter nicht verfügbar ist oder nicht funktioniert. Eine Bildschirmwarnung erscheint, wenn die Arbeitskraft seit sieben Minuten nicht mehr mit dem Display interagiert hat. Die Arbeitskraft bestätigt die Warnung, um den System mitzuteilen, dass sie sich auf dem Sitz befindet.

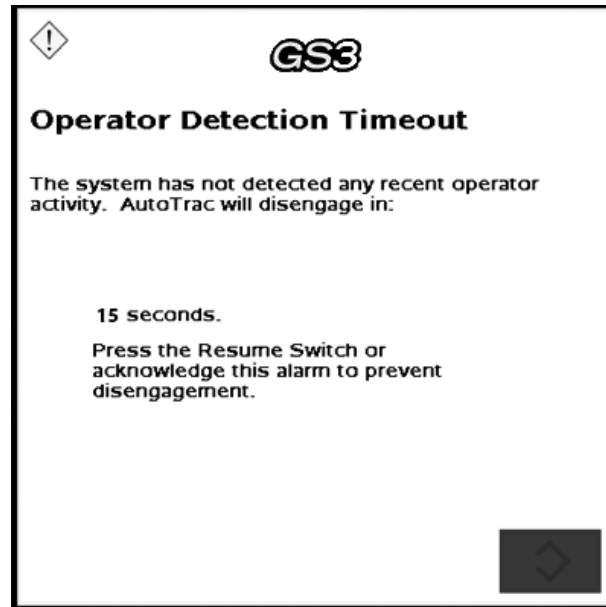
- **Zeitüberschreitung der Arbeitskrafterfassung**

Das System hat seit einiger Zeit keine Aktivität der Arbeitskraft festgestellt. Deaktivierung von AutoTrac™ erfolgt in:

15 Sekunden.

Den Wiederaufnahmeschalter drücken oder diesen Alarm bestätigen, um die Deaktivierung zu verhindern.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Zeitüberschreitung der Arbeitskrafterfassung

PC13872—UN—20JUL11

HC94949,000091F -29-14OCT15-1/1

Einrichten

Softwareaktivierungen des GreenStar™-Displays und des StarFire™-Empfängers

HINWEIS: Der John Deere AutoTrac™ Controller erfordert eine gültige AutoTrac™-Softwareaktivierung für unterstütztes Lenken.

GreenStar™ Display

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 3 2630 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. Softkey GS3
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 2 2600 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. Softkey GS2
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 2 1800 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. GreenStar™-Softkey
4. Einstellungen-Softkey
5. Aktivieren-Softkey

A—Registerkarte für Aktivierungen

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC12686 —UN—14JUL10



Softkey GS3

Setup	Summary	A Activations	Memory
Serial Number: PCGU2UA000000 Challenge Code: abcdefg Confirmation Code: 1234			Enter Code
Component		Status	
↑ ↓	AutoTrac SF2 Demo	15.0 hrs left	☒
	This software was activated on		09-29-2010
	PivotPro Demo	15.0 hrs left	☒
	This software was activated on		09-29-2010
	iTEC Pro Demo	15.0 hrs left	☒
	This software was activated on		09-29-2010
iGuide Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	☒
AutoTrac RowSense GS3 Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	☒

Aktivierungen des GreenStar™-Displays

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000095B -29-04JAN16-1/2

PC20355 —UN—01DEC14

HINWEIS: Nachprüfen, ob die richtige Aktivierung und die richtige SF2-Lizenz aktiv sind und die erwartete Betriebsgenauigkeit erfüllen. An den John Deere-Händler wenden, um ein StarFire™-Lizenz oder RTK-Aktivierung zu erhalten.

StarFire™-Empfänger 3000

Zum Anzeigen oder Aktivieren des Signals am StarFire™ 3000 Empfänger Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. StarFire™-Schaltfläche
3. Haupt-Softkey
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

A—Registerkarte für Aktivierungen

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

PC21154 —UN—11MAY15



Haupt-Softkey

Info	Setup	A Activations	Serial Port
------	-------	----------------------	-------------

Activations

SF1, SF2 Ready, RTK

Activation Code

Enter

SF2 License

No

SF2 End Date

StarFire SN

3285780000963

Activation / License Status Window

Aktivierungen des StarFire™-Empfängers

PC20332 —UN—01DEC14

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000095B -29-04.JAN16-2/2

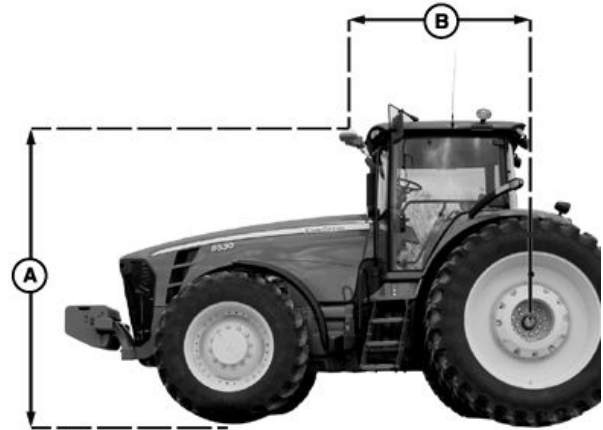
StarFire™-Höhe und -Abstand

StarFire™-Höhe – Höhe des StarFire™-Empfängers eingeben. Die Höhe wird vom Boden bis zur Oberseite der Kuppel gemessen.

StarFire™-Abstand – Abstand eingeben (Abstand zwischen starrer Maschinenachse und Empfänger). Bei Breitspurtraktoren ist die Hinterachse die starre Achse.

A—Höhe

B—Abstand



Maschinen mit starrer Achse
(Breitspurtraktoren)

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000092A -29-04APR16-1/1

Tabelle zur Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand

Die folgende Tabelle verwenden, um Höhe und Abstand des StarFire™-Empfängers zu notieren.

Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand		
Maschine	Höhe	Horizontalverstellung

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

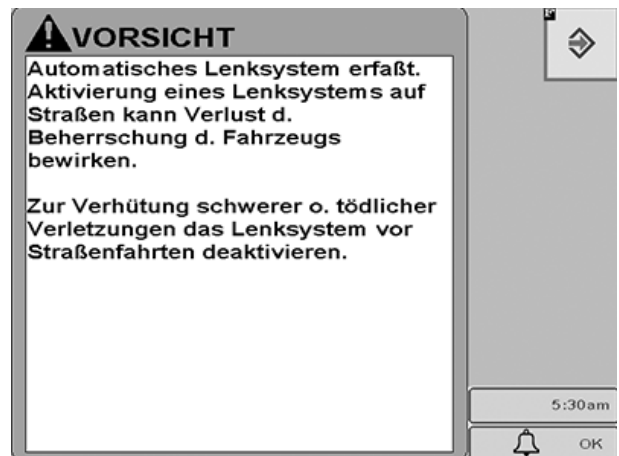
HC94949,00008B6 -29-28AUG17-1/1

Lesen und Annehmen der Warnung auf dem GreenStar™-Display

WICHTIG: Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine gestartet und der Inbetriebnahme-Bildschirm nicht angezeigt wird, die Software über www.StellarSupport.com aktualisieren.

Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine in Betrieb genommen wird, erscheint immer der Inbetriebnahme-Bildschirm, um die Arbeitskraft an seine Verantwortung bei der Verwendung des AutoTrac™-Lenksystems zu erinnern.

Die Arbeitskraft muss "Annehmen" drücken, bevor das Display die nächste Seite anzeigt.



AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000060C -29-20NOV14-1/1

Einrichten der AutoTrac™-Steuereinheit – GreenStar™ 3 2630-Anzeige

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.
4. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
5. Die Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

PC11948 —UN—30JUN09



Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21902 —UN—03DEC15



Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000095E -29-05JAN16-1/2

6. Maschinentyp (A) auswählen.
7. Lenkübersteuerungsaufwand (B) eingeben. Diese Kraft muss der Bediener aufwenden, um AutoTrac™ zu deaktivieren. Bei einem höheren Wert ist mehr Kraft erforderlich.
8. StarFire™-Höhe (C) und -Abstand (D) eingeben.

HINWEIS: Höhe und Abstand sind im Empfänger ausgegraut, wenn die AutoTrac™-Steuereinheit angeschlossen ist.

A—Dropdownmenü
Maschinentyp
B—Eingabefeld Lenküber-
steuerungsaufwand

C—Eingabefeld für
StarFire™-Höhe
D—Eingabefeld für
StarFire™-Abstand

Advanced AutoTrac Settings

Machine Type: CASE MX/Magnum 215-305 (A)

Line Sensitivity - Tracking: [Slider from - to +, 100]

Line Sensitivity - Heading: [Slider from - to +, 100]

Heading Lead: [Slider from - to +, 100]

Steering Response Rate: [Slider from - to +, 100]

[?] [Back] 1/3 [Next] [Accept]

Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 1/3

Advanced AutoTrac Settings

Receiver Position

StarFire Height (in): (C) 140

StarFire Fore-Aft (in): (D) 30

Steering Override Effort: [Slider from - to +, (B) 50]

[CAL]

[Back] 3/3 [Next] [Accept]

Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 3/3

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000095E -29-05JAN16-2/2

PC21740 —UN—13OCT15

PC21741 —UN—14OCT15

Einrichten der AutoTrac™-Steuereinheit – GreenStar™ 2 2600-Anzeige

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.
4. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
5. Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

PC11948 —UN—30JUN09



Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21902 —UN—03DEC15



Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000095F -29-06JAN16-1/2

6. Maschinentyp (A) auswählen.
7. Lenkübersteuerungsaufwand (B) eingeben.
8. StarFire™-Höhe (C) und -Abstand (D) eingeben.

HINWEIS: Höhe und Abstand sind im Empfänger ausgegraut, wenn die AutoTrac™-Steuereinheit angeschlossen ist.

A—Dropdownmenü
Maschinentyp

B—Eingabefeld Lenküber-
steuerungsaufwand

C—Eingabefeld für
StarFire™-Höhe

D—Eingabefeld für
StarFire™-Abstand

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000095F -29-06JAN16-2/2

PC21976—UN—05JAN16

Einrichten der AutoTrac™-Steuereinheit – GreenStar™ 2 1800-Anzeige

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Softkey GreenStar™ Haupt drücken.
4. Schaltfläche Einstellungen betätigen.
5. Schaltfläche AutoTrac™-Einstellungen auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC21732 —UN—13OCT15



Softkey GreenStar™-Menü

PC21731 —UN—13OCT15



Schaltfläche Einstellungen

PC21977 —UN—05JAN16



Schaltfläche AutoTrac-Einstellungen

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000960 -29-05JAN16-1/2

6. Maschinentyp-Dropdown-Menü (A) auswählen.
7. Lenkübersteuerungsaufwand (B) eingeben.

**A—Dropdownmenü
Maschinentyp**

**B—Eingabefeld Lenküber-
steuerungsaufwand**

AutoTrac Settings

Machine Type

CASE MX/Magnum 215-305
(A) ▾

CAL
▼

Steering Override Effort

(B)

U Advanced
Settings

F Accept

PC21978 —UN—05JAN16

Seite AutoTrac™-Einstellungen

HC94949,0000960 -29-05JAN16-2/2

Optimierung des Geländekompensationsmoduls (TCM)

PC8663 —UN—29APR15

Die Kalibrierung des Geländekompensationsmoduls optimieren, indem das Messen des Rollwinkels und der Gierrate durch die Trägheitsmesseinheit (IMU) zugelassen wird, bevor die Kalibrierung des Geländekompensationsmoduls durchgeführt wird.

1. Schaltfläche für Menü auswählen.

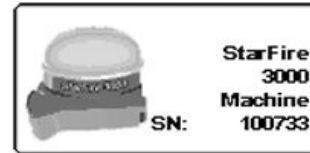


Menütaste

RW00482,0000525 -29-14SEP17-1/5

2. Auf die Schaltfläche StarFire™ klicken.

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,0000525 -29-14SEP17-2/5

3. StarFire™-Softkey drücken.

PC21154 —UN—11MAY15



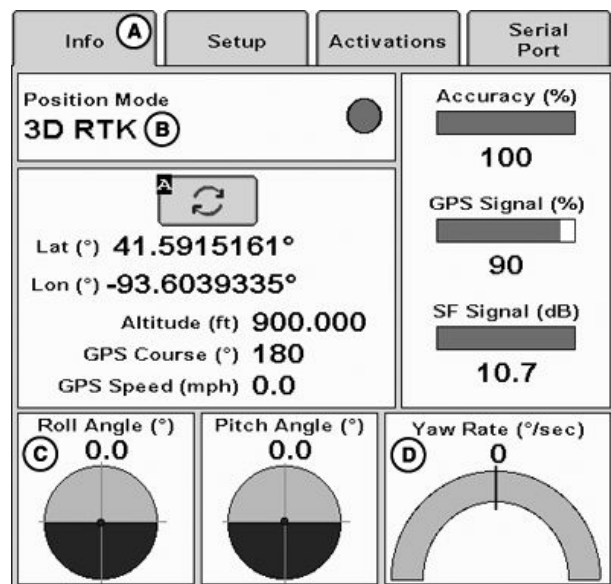
StarFire™-Softkey

RW00482,0000525 -29-14SEP17-3/5

4. Registerkarte Info (A) auswählen.
5. Nachprüfen, ob der 3D-Positionsmodus (B) ein SF1-Signal oder ein besseres Signal aufgebaut hat.

A—Registerkarte Info
B—Positionsmodus

C—Rollwinkel
D—Gierrate

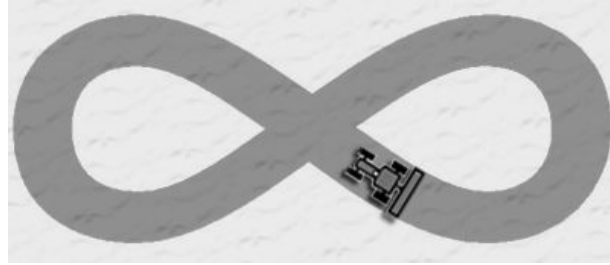


Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000525 -29-14SEP17-4/5

PC24061 —UN—06APR17

6. Die Maschine zweimal im Fahrmuster zur Optimierung des Geländekompensationsmoduls fahren, damit die Trägheitsmesseinheit initialisiert werden kann.
7. Die TCM-Kalibrierung abschließen.
(Siehe weitere Informationen unter "Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls [TCM]").)



Fahrmuster zur Optimierung des Geländekompensationsmoduls

PC21419 —UN—30JUL15

RW00482,0000525 -29-14SEP17-5/5

Geländekompensationsmodul (TCM) einrichten

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. StarFire™-Taste drücken.
3. Die Registerkarte Einrichtung auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

PC20199 —UN—05NOV14



Registerkarte Einstellungen

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00008B8 -29-14OCT15-1/1

Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM)

1. Schaltfläche für Menü auswählen.

PC20197 —UN—05NOV14



Menütaste

DK01672,000019E -29-22MAR18-1/6

2. Auf die Schaltfläche StarFire™ klicken.

PC20634 —UN—19DEC14



Schaltfläche StarFire™

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

DK01672,000019E -29-22MAR18-2/6

3. Die Registerkarte Einrichtung auswählen.

Die TCM-Umschaltfläche (A) auswählen, um das TCM ein- und auszuschalten. Bei ausgeschaltetem TCM wird die StarFire™-GPS-Meldung nicht in Bezug auf Maschinendynamik oder seitliche Neigungen korrigiert. Nach Aus- und Einschalten der Stromversorgung wird das TCM standardmäßig eingeschaltet.

HINWEIS: Das TCM muss eingeschaltet sein, damit AutoTrac™ aktiviert werden kann.

Das TCM kalibrieren, damit der Empfänger den Nullgrad-Rollwinkel und -Steigungswinkel feststellen kann.

Vor der Kalibrierung sicherstellen, dass sich Maschine und Anbaugerät in einwandfreiem Arbeitszustand befinden und für die Feldarbeit bereit sind. Die Maschine muss über das richtige Zusatzgewicht verfügen und die Reifen müssen vorschriftsmäßig aufgepumpt sein. Das Anbaugerät beim Kalibrieren so weit wie möglich in die Arbeitsstellung absenken.

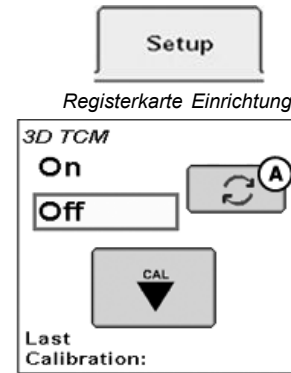
Das TCM immer kalibrieren, wenn der Empfänger von der Maschine entfernt wurde und wieder angebracht wird, oder wenn sich der Winkel des TCMs im Verhältnis zur Maschine geändert hat. Änderungen des TCM-Winkels im Verhältnis zur Maschine können zu einem Versatz führen, der als ständiges Überspringen (B) oder Überlappen (C) einzelner Durchgänge in Erscheinung tritt. Dieser Versatz kann durch einen geringfügigen Versatz der StarFire™-Befestigungshalterung bzw. der Maschinenkabine oder durch ungleichmäßiger Reifendruck von einer Seite zur anderen verursacht werden.

Zur Beseitigung des Versatzes die Maschine anordnen und das TCM kalibrieren, einen Durchgang fahren, wenden und den gleichen Durchgang in entgegengesetzter Richtung fahren. Wenn die Maschine nicht demselben Durchgang folgt, den Abstand des Versatzes messen und im Anbaugeräteversatz eingeben.

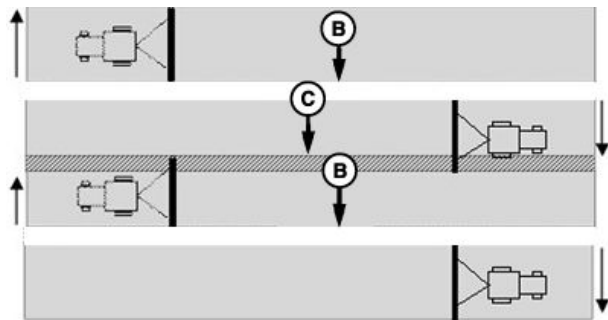
Maschine anordnen und Geländekompen-sationsmo-dul (TCM) kalibrieren

StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

PC20199 —UN—05NOV14



A—TCM-Umschalttaste



B—Überspringen

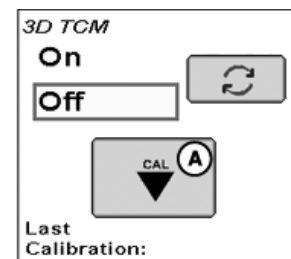
C—Überlappung

1. Die Maschine auf einer festen, ebenen Oberfläche abstellen und ganz zum Stillstand kommen (Kabine schaukelt nicht mehr).
2. Die Stellen der Reifen oder Laufketten auf dem Boden markieren, um die Lage der Achse zu kennzeichnen.

DK01672,000019E -29-22MAR18-3/6

3. Die Schaltfläche Kalibrierung (A) auswählen.

A—Schaltfläche für Kalibrierung



Fortsetzung nächste Seite

DK01672,000019E -29-22MAR18-4/6

4. Die Schaltfläche für Annehmen auswählen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.

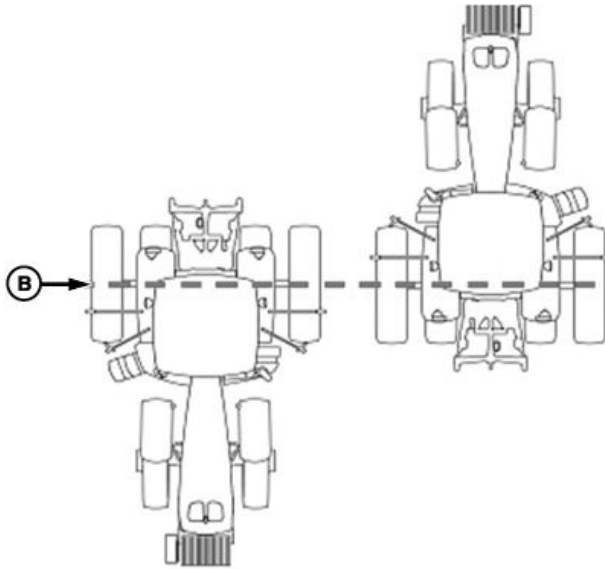
PC22267 —UN—14MAR16



Schaltfläche "Annehmen"

Fortsetzung nächste Seite

DK01672,000019E -29-22MAR18-5/6



Maschinen mit schwimmender Vorderachse

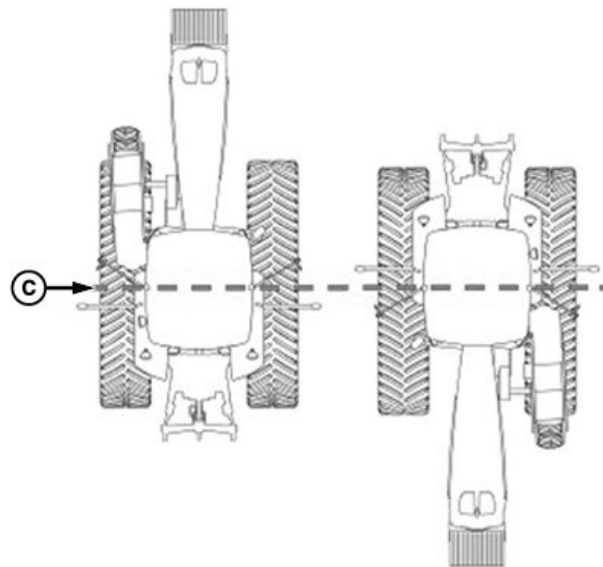
PC19995 —UN—03SEP14

B—Hinterachse

5. Die Maschine um 180 Grad wenden, damit sie in die entgegengesetzte Richtung weist. Sicherstellen, dass sich die Reifen für starre bzw. schwimmende Vorderachse an der richtigen Stelle befinden und dass die Maschine völlig still steht (Kabine schaukelt nicht mehr).
 - Bei Maschinen mit schwimmender Vorderachse (Frontantrieb, Independent-Link Suspension [ILS™] oder Triple-Link Suspension (TLS™) [TLS™]) die Räder so anordnen, dass sich die Hinterachse (B) in der gleichen Position wie bei Durchführung der 2-Punkt-Kalibrierung befindet.
 - Bei Rad- oder Laufkettenmaschinen mit starrer Achse (Traktoren mit Raupenfahrwerk, Feldspritzen der Serie 47X0 und 49X0, Radtraktoren der Serie 9000 und 9020) die Räder oder Laufketten so anordnen, dass sich der Drehpunkt der Maschine (C) in beiden Richtungen an der gleichen Stelle befindet.
6. Die Schaltfläche für Annehmen auswählen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.
7. Die Schaltfläche Annehmen auswählen, um zur Registerkarte Einrichtung zurückzukehren. Wenn die Kalibrierung fehlgeschlagen ist, das TCM neu kalibrieren.

ILS ist eine Marke von Deere & Company
 TLS ist eine Marke von Deere & Company

C—Drehpunkt der Maschine



Rad- oder Laufkettenmaschinen mit starrer Achse

PC19996 —UN—03SEP14

DK01672,000019E -29-22MAR18-6/6

Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers

WICHTIG: Vor der Kalibrierung der AutoTrac™-Steuereinheit alle Anweisungen durchlesen. Um eine Beschädigung der Maschine oder des Anbaugeräts zu vermeiden, das Anbaugerät von der Maschine trennen, bevor die Kalibrierung durchgeführt wird.

HINWEIS: Nach dem Ersetzen oder Auseinanderbauen einer Hydraulikkomponente ist eine vollständige Systemkalibrierung erforderlich.

Ein Maschinenhauptschalter muss zur Durchführung des Kalibrierungsverfahrens in die Stellung EIN geschaltet werden.

Das Kalibrierungsverfahren muss vor der Verwendung von AutoTrac™ mit einem Bestanden-Status abgeschlossen werden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
 2. GreenStar™-Taste drücken.
 3. Lenksystem-Softkey drücken.
 4. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
 5. Die Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.
 6. Navigieren Sie zu Seite 3.
 7. KAL-Schaltfläche auswählen.
- Bei jedem Kalibrierungsschritt sind drei Fehler zulässig, bevor der jeweilige Schritt abgebrochen wird und die gesamte Kalibrierung wiederholt werden muss.
 - Kann das Kalibrierungsverfahren nicht erfolgreich ausgeführt werden, verwendet das System die zuletzt gültige Kalibrierung, bis eine andere gültige Kalibrierung vollständig ausgeführt wird.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

PC11948 —UN—30JUN09



Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21902 —UN—03DEC15



Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"

PC12144 —UN—30JUN09



Schaltfläche KAL

HC94949,00008C0 -29-04DEC15-1/1

John Deere AutoTrac™-Steuereinheit – Kalibrierung des Radwinkelsensors

HINWEIS: Die Kalibrierung des Radwinkelsensors (A) muss abgeschlossen sein, bevor die Ventilkalibrierung (B) durchgeführt werden kann.

Die Maschine ungefähr 2 bis 5 Minuten lang bei Vollgas langsam fahren, um die Hydraulikflüssigkeit vor Beginn des Kalibrierungsverfahrens auf Betriebstemperatur zu bringen.

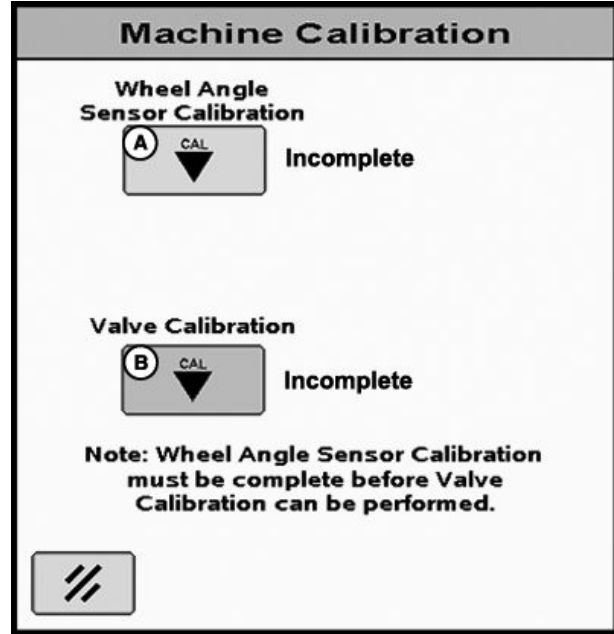
Das Kalibrierungsverfahren erfordert eine große, offene und ebene Fläche, um die erforderlichen Schritte durchführen zu können. Sicherstellen, dass der Bereich keine Hindernisse aufweist und verkehrsfrei ist.

Übernehmen Sie während der Kalibrierung jederzeit die Kontrolle über das System, indem Sie das Lenkrad erfassen oder die Maschine anhalten.

1. Die Schaltfläche "Kalibrierung des Radwinkelsensors" auswählen, um mit der Kalibrierung zu beginnen.

A—Schaltfläche Kalibrierung des Radwinkelsensors

B—Schaltfläche Ventilkalibrierung



Maschinenkalibrierung

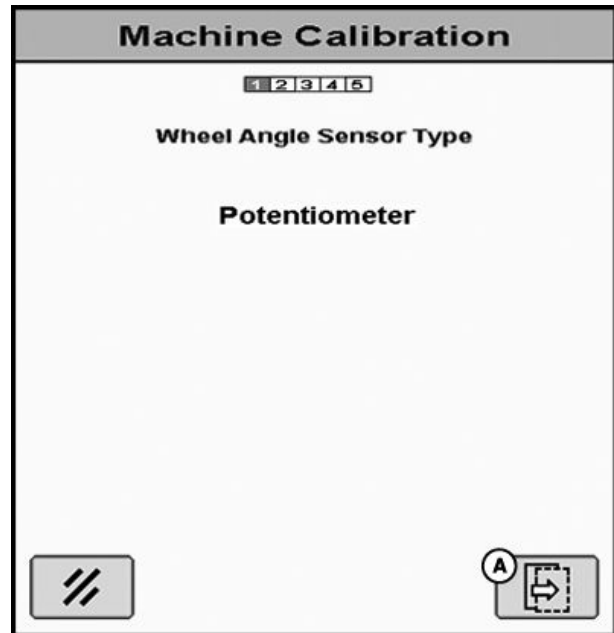
HC94949,00008C2 -29-14OCT15-1/7

PC12031—UN—05MAY09

2. Das System erkennt den Radwinkelsensortypen. Nachdem der Sensor erfasst wird, Schaltfläche "Weiter" (A) wählen, um fortzufahren.

Wird der Sensor vom System nicht erkannt, die Verbindungen zum Radwinkelsensor überprüfen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Kalibrierung des Lenkwinkelsensors – Radwinkelsensortyp

Fortsetzung nächste Seite

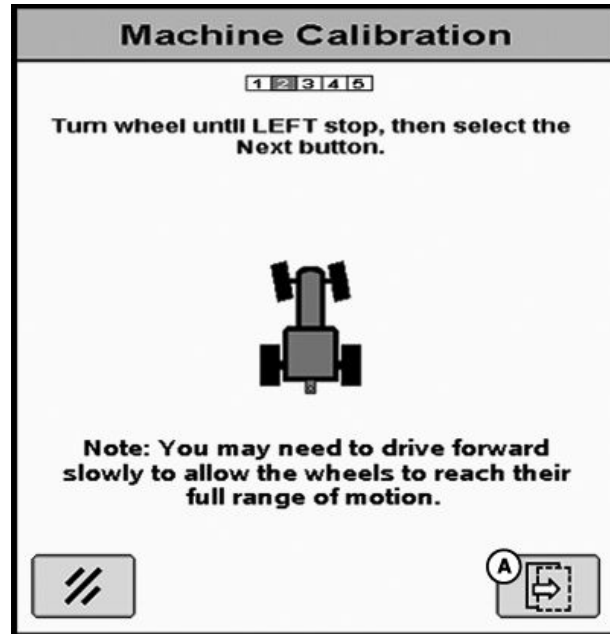
HC94949,00008C2 -29-14OCT15-2/7

PC21460—UN—26AUG15

3. Das Rad bis zum LINKEN Anschlag drehen und anschließend die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

HINWEIS: Evtl. muss langsam vorwärts gefahren werden, damit die Räder ihren vollen Bewegungsbereich durchlaufen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Kalibrierung des Radwinkelsensors – links

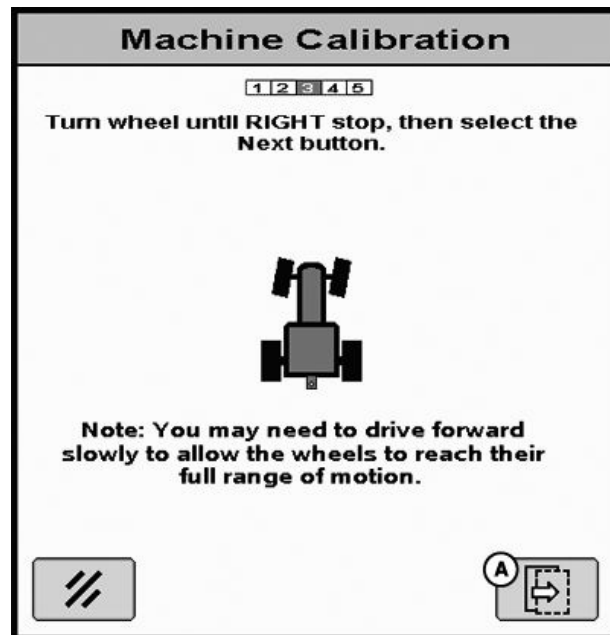
HC94949,00008C2 -29-14OCT15-3/7

PC21461 —UN—26AUG15

4. Das Rad bis zum RECHTEN Anschlag drehen und anschließend die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

HINWEIS: Evtl. muss langsam vorwärts gefahren werden, damit die Räder ihren vollen Bewegungsbereich durchlaufen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Kalibrierung des Radwinkelsensors – rechts

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008C2 -29-14OCT15-4/7

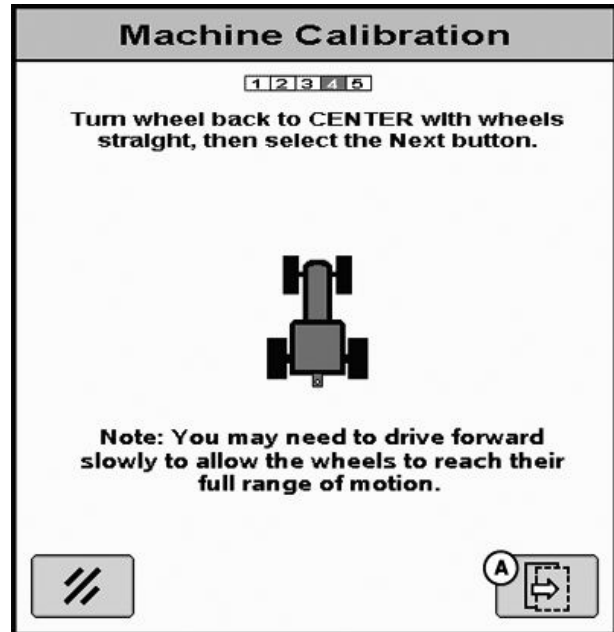
PC21462 —UN—26AUG15

5. Das Rad wieder zur MITTE drehen, sodass die Räder gerade sind; dann die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

HINWEIS: Evtl. muss langsam vorwärts gefahren werden, damit die Räder ihren vollen Bewegungsbereich durchlaufen.

Eine genaue Kalibrierung der Mittelstellung ist für die AutoTrac™-Leistung von entscheidender Bedeutung. Vorwärts auf einen Punkt am Horizont zufahren, um sicherzustellen, dass die Räder nach vorn weisen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Kalibrierung des Radwinkelsensors – Mitte

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

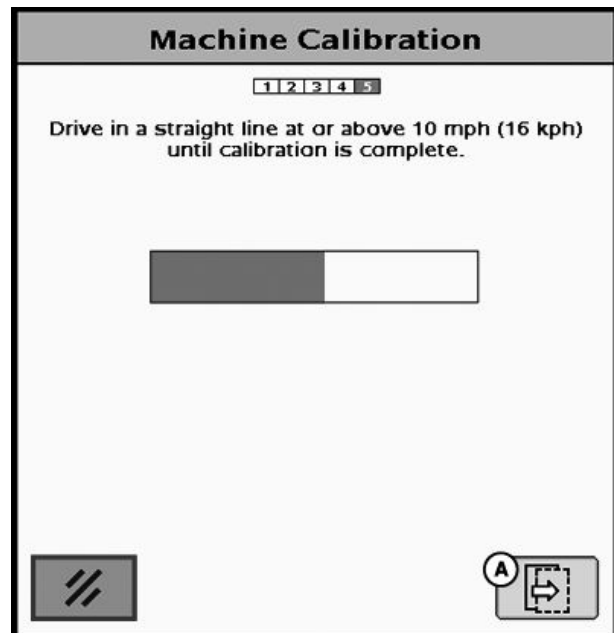
HC94949,00008C2 -29-14OCT15-5/7

PC21463—UN—26AUG15

6. Mit mindestens 10 mph (16 km/h) geradeaus fahren, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Schaltfläche "Weiter" (A) drücken.

HINWEIS: Die Lenkkorrekturen auf ein Minimum beschränken. Durch die Bewegung des Lenkrads dauert das Kalibrierungsverfahren länger oder die Kalibrierung schlägt fehl.

A—Schaltfläche "Weiter"



Kalibrierung des Lenkwinkelsensors – Fahrt

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008C2 -29-14OCT15-6/7

PC21464—UN—26AUG15

7. Erfolgreich (A) wird angezeigt, wenn die Kalibrierung des Lenkwinkelsensors abgeschlossen ist.

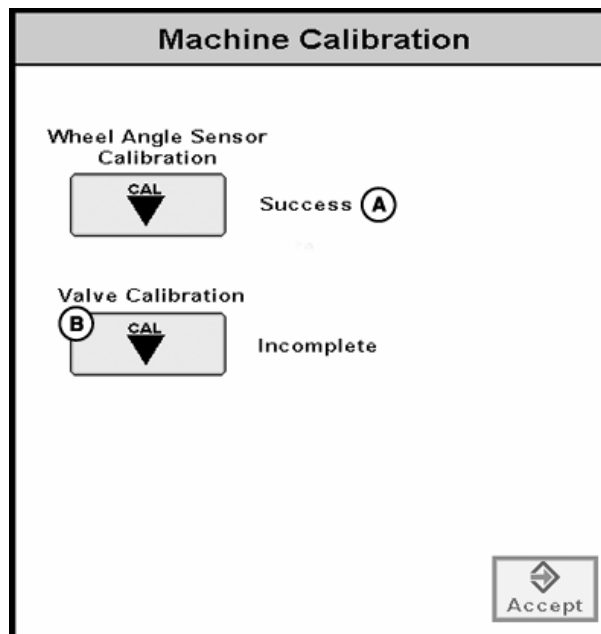
Wird die Kalibrierung unterbrochen, wird Unvollständig angezeigt. Tritt ein Problem mit der Kalibrierung auf, wird Fehlgeschlagen angezeigt.

Das Kalibrierverfahren wiederholen, bis es erfolgreich abgeschlossen wurde.

8. Die Schaltfläche KAL wählen, um die Ventilkalibrierung zu starten.

A—Kalibrierung des Radwinkelsensors – Status

B—Schaltfläche KAL



Maschinenkalibrierung

HC94949,00008C2 -29-14OCT15-7/7

PC21699 —UN—08OCT15

Ventilkalibrierung – John Deere AutoTrac™-Steuereinheit

HINWEIS: Die Kalibrierung des Radwinkelsensors muss abgeschlossen sein, bevor die Ventilkalibrierung durchgeführt werden kann.

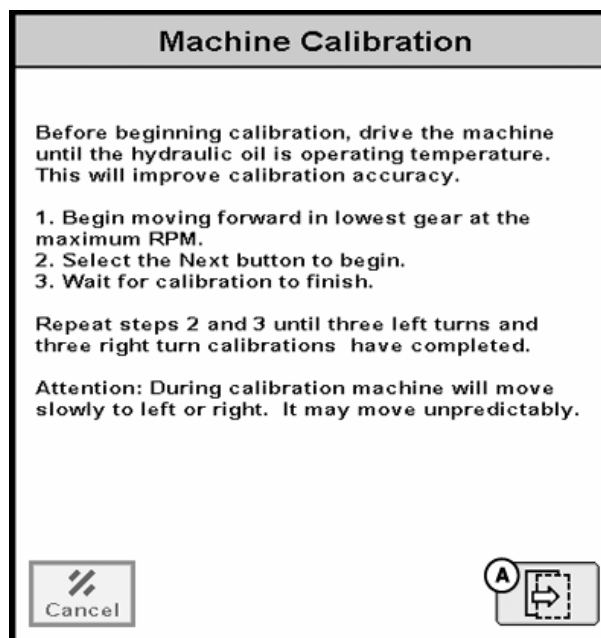
Die Maschine ungefähr 2 bis 5 Minuten lang bei Vollgas langsam fahren, um die Hydraulikflüssigkeit vor Beginn des Kalibrierverfahrens auf Betriebstemperatur zu bringen.

Das Kalibrierungsverfahren erfordert eine große, offene und ebene Fläche, um die erforderlichen Schritte durchführen zu können. Sicherstellen, dass der Bereich keine Hindernisse aufweist und verkehrsfrei ist.

Übernehmen Sie während der Kalibrierung jederzeit die Kontrolle über das System, indem Sie das Lenkrad erfassen oder die Maschine anhalten.

1. Im untersten Gang bei höchster Drehzahl langsam vorwärts fahren.
2. Die Schaltfläche Nächste (A) wählen, um zu beginnen.
3. Warten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis drei Kalibrierungen bei Drehung nach links und drei Kalibrierungen bei Drehung nach rechts abgeschlossen wurden.



Ventilkalibrierung

A—Schaltfläche "Weiter"

HINWEIS: Während der Kalibrierung bewegt sich die Maschine langsam nach links oder rechts. Sie bewegt sich möglicherweise unberechenbar.

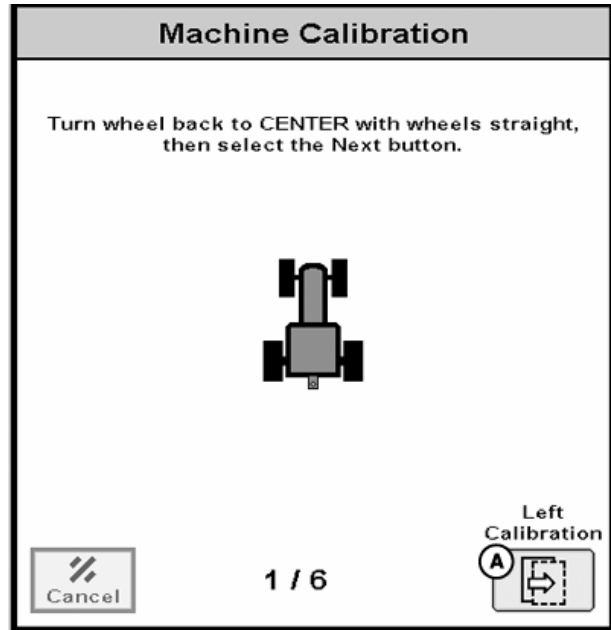
Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090E -29-14OCT15-1/10

PC21517 —UN—09SEP15

4. Das Rad wieder zur Mitte drehen, sodass die Räder gerade sind; dann die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Maschinenkalibrierung – 1/6

HC94949,000090E -29-14OCT15-2/10

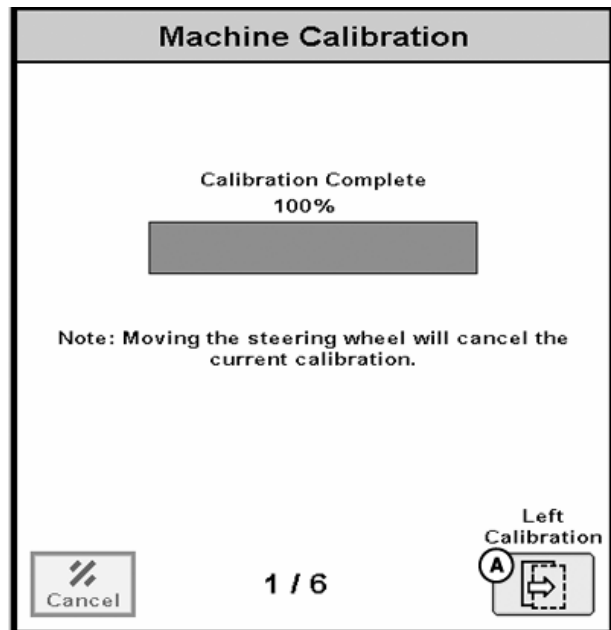
PC21542—UN—11SEP15

5. Warten, bis die linke Kalibrierung beendet ist.

HINWEIS: Die aktuelle Kalibrierung wird abgebrochen, wenn das Lenkrad bewegt wird.

Wenn abgeschlossen, Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

A—Schaltfläche "Weiter"

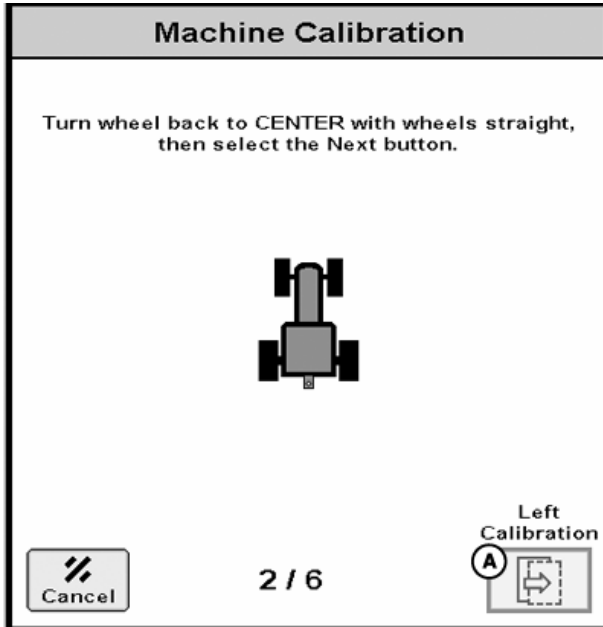


Maschinenkalibrierung – 1/6

Fortsetzung nächste Seite

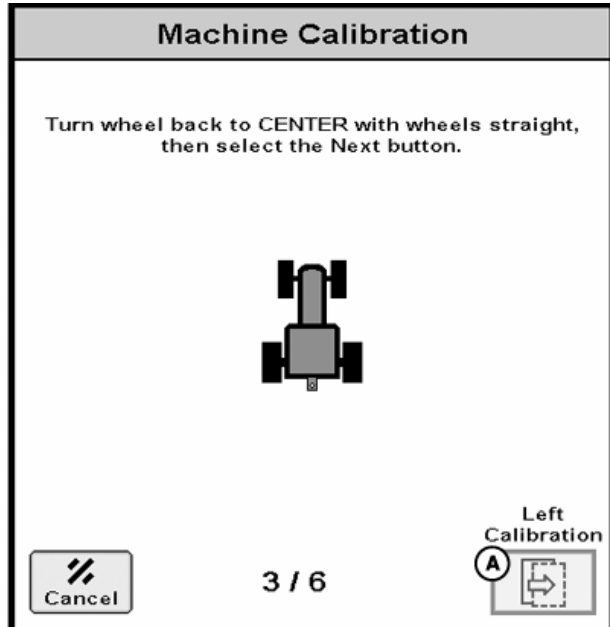
HC94949,000090E -29-14OCT15-3/10

PC21544—UN—11SEP15



Maschinenkalibrierung – 2/6

PC21545 —UN—11SEP15



Maschinenkalibrierung – 3/6

PC21547 —UN—11SEP15

A—Schaltfläche "Weiter"

6. Die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen und das Kalibrierverfahren zwei weitere Male für die linke Kalibrierung wiederholen.

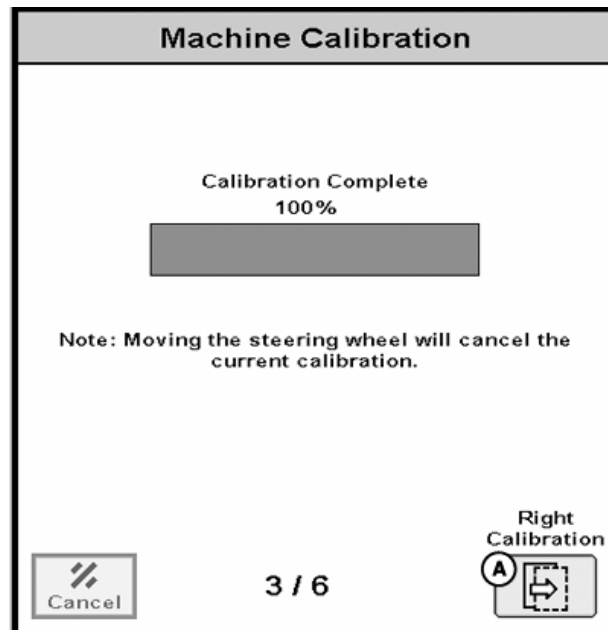
HC94949,000090E -29-14OCT15-4/10

7. Warten, bis die linke Kalibrierung beendet ist.

HINWEIS: Die aktuelle Kalibrierung wird abgebrochen, wenn das Lenkrad bewegt wird.

Die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen, um die rechte Kalibrierung zu starten.

A—Schaltfläche "Weiter"



Maschinenkalibrierung – 3/6

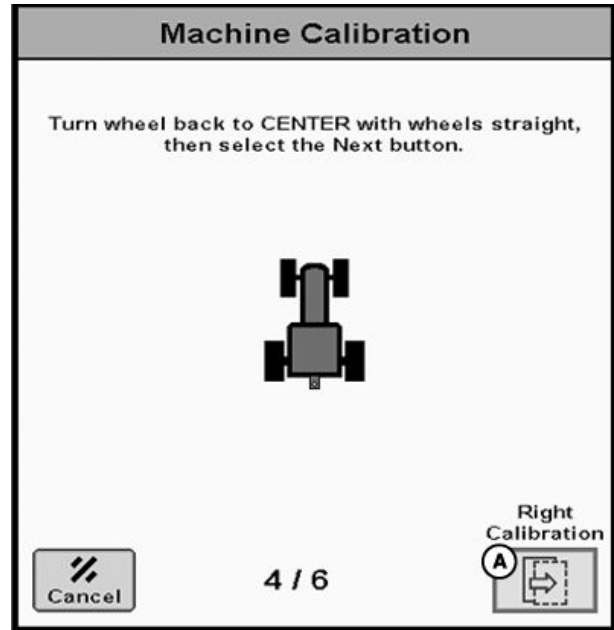
PC21548 —UN—11SEP15

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090E -29-14OCT15-5/10

8. Das Rad wieder zur Mitte drehen, sodass die Räder gerade sind; dann die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen.

A—Schaltfläche "Weiter"



Maschinenkalibrierung – 4/6

HC94949,000090E -29-14OCT15-6/10

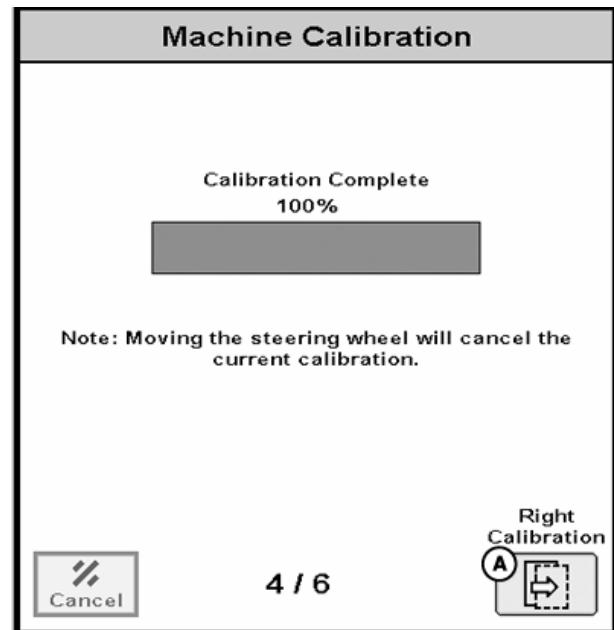
PC21549—UN—11SEP15

9. Warten, bis die rechte Kalibrierung beendet ist.

HINWEIS: Die aktuelle Kalibrierung wird abgebrochen, wenn das Lenkrad bewegt wird.

Die Schaltfläche "Weiter" (A) auswählen, um die Kalibrierung zu beenden.

A—Schaltfläche "Weiter"

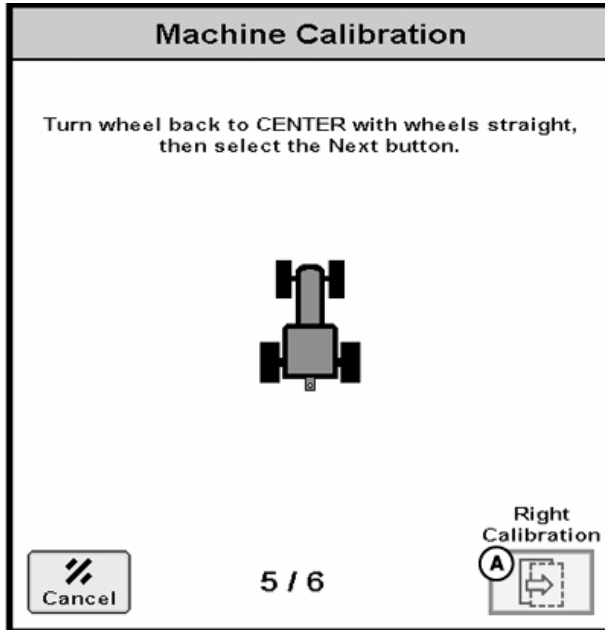


Maschinenkalibrierung – 4/6

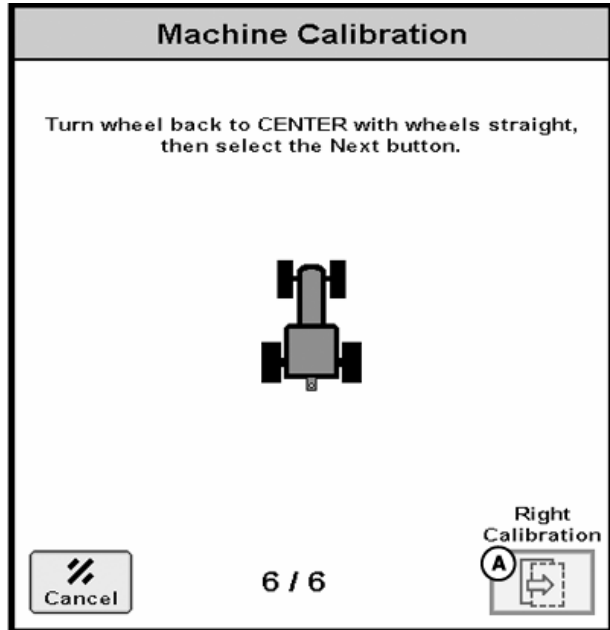
Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090E -29-14OCT15-7/10

PC21550—UN—11SEP15



Maschinenkalibrierung – 5/6



Maschinenkalibrierung – 6/6

A—Schaltfläche "Weiter"

10. Die Schaltfläche "Weiter" (A) wählen und das Kalibrierverfahren zwei weitere Male für die rechte Kalibrierung wiederholen.

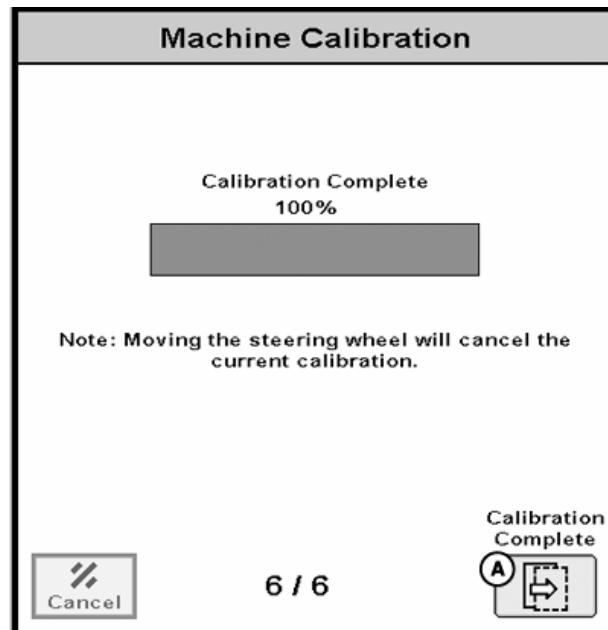
HC94949,000090E -29-14OCT15-8/10

11. Warten, bis die rechte Kalibrierung beendet ist.

HINWEIS: Die aktuelle Kalibrierung wird abgebrochen, wenn das Lenkrad bewegt wird.

Die Schaltfläche "Weiter" (A) auswählen, um die Kalibrierung zu beenden.

A—Schaltfläche "Weiter"



Maschinenkalibrierung – 6/6

Fortsetzung nächste Seite

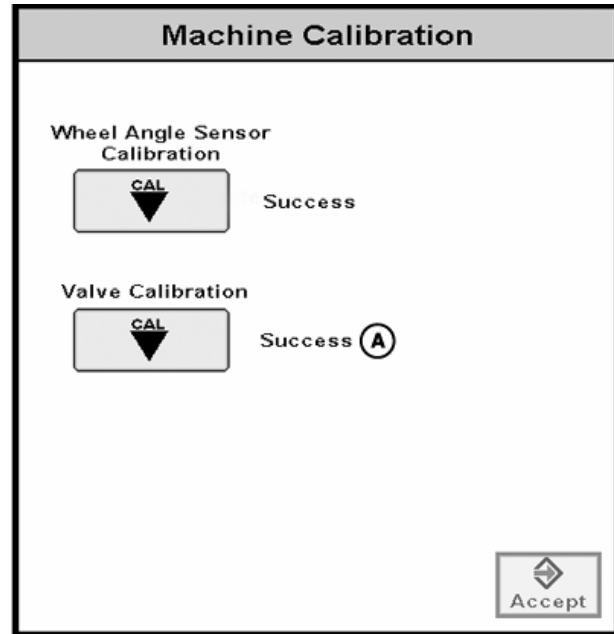
HC94949,000090E -29-14OCT15-9/10

12. Erfolgreich (A) wird angezeigt, wenn die Kalibrierung des Ventils abgeschlossen ist.

Wird die Kalibrierung unterbrochen, wird Unvollständig angezeigt. Tritt ein Problem mit der Kalibrierung auf, wird Fehlgeschlagen angezeigt.

Das Kalibrierverfahren wiederholen, bis es erfolgreich abgeschlossen wurde.

A—Ventilkalibrierungsstatus



Maschinenkalibrierung

HC94949,000090E -29-14OCT15-10/10

PC21721—UN—09OCT15

Betrieb – GreenStar™ 3 2630 Display

Erstellen einer Spurführungssystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Lenksystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 3 2630 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



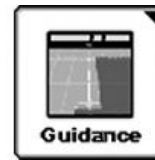
Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

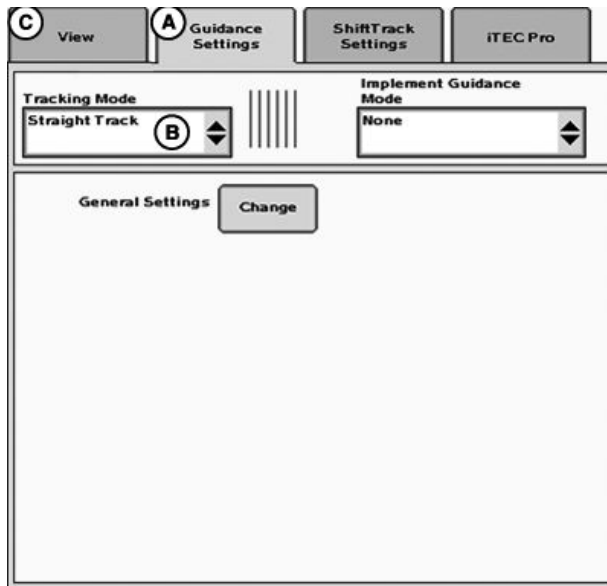
PC21148 —UN—11MAY15



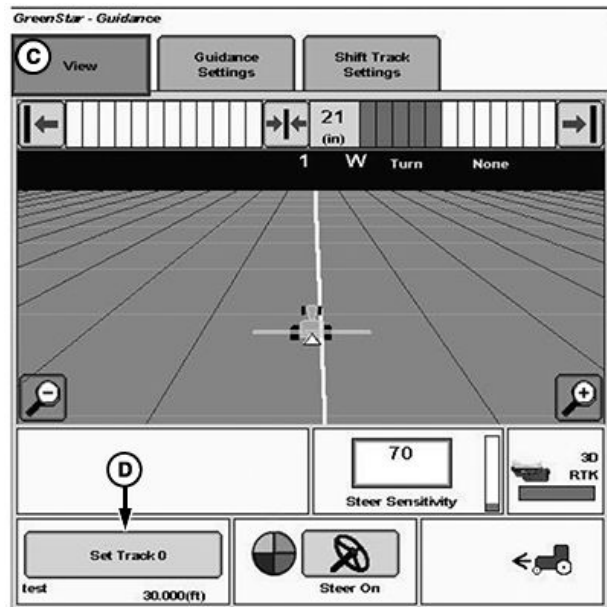
Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000927 -29-14OCT15-1/3



Lenkeinstellungen



Lenksystemansicht

A—Registerkarte Lenkeinstellungen B—Dropdownmenü "Tracking-Modus"

C—Registerkarte Ansicht D—Schaltfläche Spur 0 definieren

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Den Modus "Gerade Spur" (B) auswählen.
6. Die Registerkarte "Ansicht" (C) auswählen.
7. Die Schaltfläche "Spur 0 definieren" (D) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000927 -29-14OCT15-2/3

8. Schaltfläche "Neu" (A) auswählen.
 9. Mit Hilfe des Tastenblocks einen Namen für Spur 0 eingeben. Die Eingabe-Schaltfläche auswählen, um die Einstellung anzunehmen und zu "Spur 0 definieren" zurückzukehren.
 10. Die Option A + B aus dem Dropdownmenü "Methode" (B) auswählen.
 11. John Deere aus dem Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung" auswählen (C).
 12. Den gewünschten Spurabstand (D) eingeben.
 13. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.
- HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.*
14. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" (F) drücken.
 15. Die Eingabe-Schaltfläche (G) auswählen, um die Definition von Spur 0 abzuschließen.

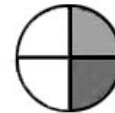
- A—Schaltfläche "Neu"
 B—Dropdownmenü "Methode"
 C—Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung"
 D—Schaltfläche "Spurabstand"
 E—Schaltfläche "A definieren"
 F—Schaltfläche "B definieren"
 G—Eingabe-Schaltfläche

HC94949,0000927 -29-14OCT15-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



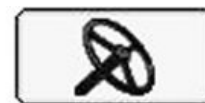
Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000910 -29-14OCT15-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung Ein und Aus

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000910 -29-14OCT15-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,0000910 -29-14OCT15-3/3

Aktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

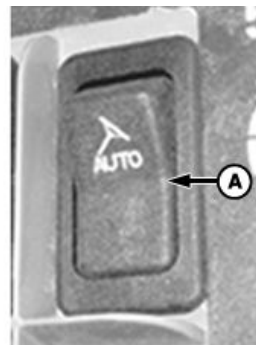
Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Maschinengeschwindigkeit beträgt weniger als 30 km/h (18.6 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Wiederaufnahmeschalter

A—Wiederaufnahmeschalter

- Hauptschalter in Ein-Stellung.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

PC21691 —UN—06OCT15

HC94949,0000911 -29-20OCT15-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.
- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0,5 km/h (0,3 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Sieben Minuten lang keine Aktivität durch Fahreranwesenheits-Überwachung erfasst.
- Hauptschalter in Aus-Stellung bringen.
- Überschreiten einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 9,7 km/h (6 mph).
- Länger als 30 Sekunden lang angehalten.
- Überschreiten einer Vorwärtsgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph).

HC94949,000092B -29-20OCT15-1/1

Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 3 2630 Display

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

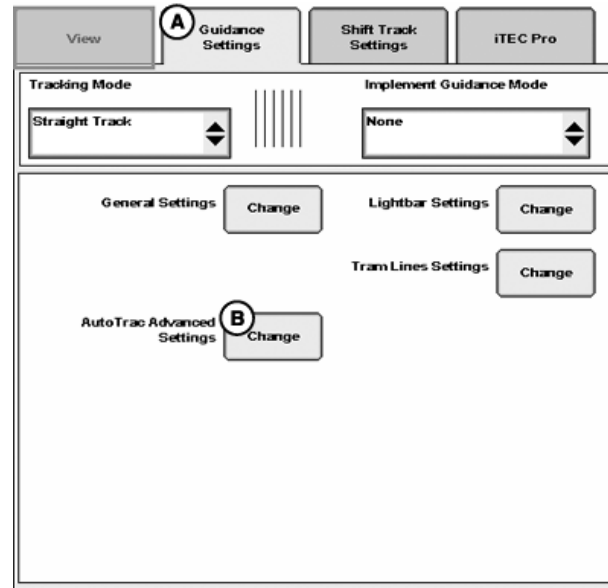
Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008EA -29-04APR16-1/3

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™ Einstellungen" (B) drücken.

A—Registerkarte Lenkeinstellungen

B—Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"



Registerkarte "Lenkeinstellungen"

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008EA -29-04APR16-2/3

PC21523 —UN—09SEP15

6. Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen ändern, um die Leistung fein abzustimmen.

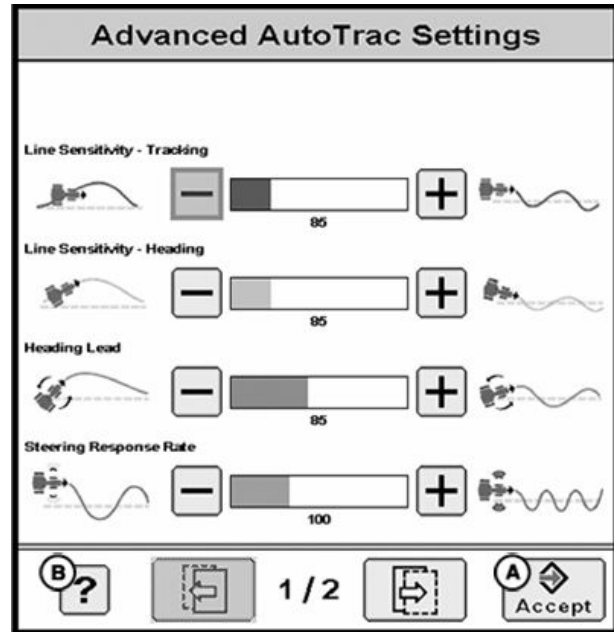
(Anweisungen zur Änderung jeder Einstellung sind unter "Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers" zu finden.)

HINWEIS: Einstellungen treten sofort in Kraft, ohne dass die Schaltfläche "Annehmen" (A).

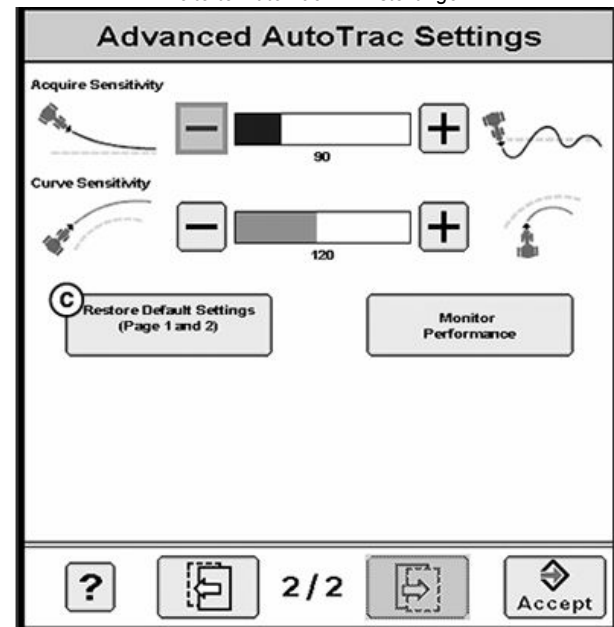
7. Schaltfläche "?" (B) drücken, um Informationen zu jeder Einstellung anzuzeigen.
8. Schaltfläche "Stand.einstell. wiederherst." (C) drücken, um alle durchgeführten Einstellungen zu löschen.

A—Schaltfläche "Annehmen"
B—Hilfe-Schaltfläche

C—Schaltfläche Stand.einstell.wiederherst.



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 1/2



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 2/2

HC94949,00008EA -29-04APR16-3/3

PC22394 —UN—01APR16

PC22395 —UN—01APR16

Betrieb – GreenStar™ 2 2600 Display

Erstellen einer Spurführungssystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Spurführungssystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 2 2600 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

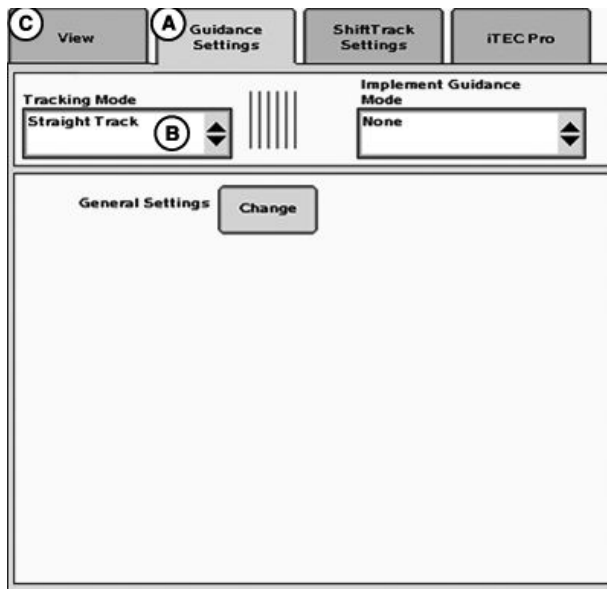
PC21148 —UN—11MAY15



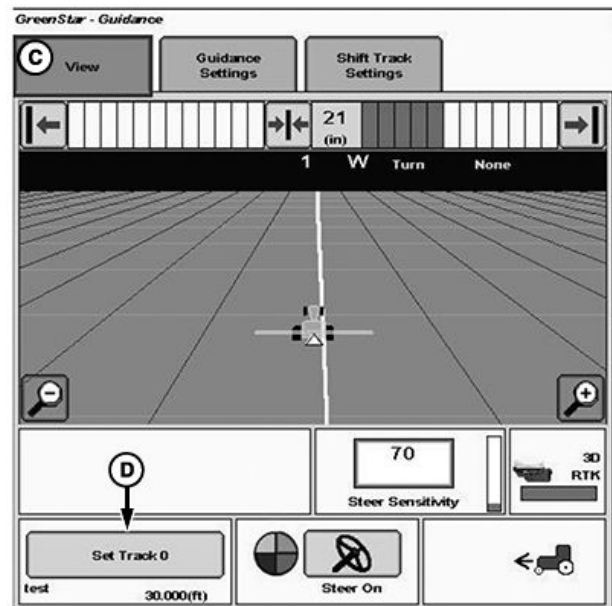
Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000090F -29-14OCT15-1/3



Lenkeinstellungen



Lenksystemansicht

A—Registerkarte Lenkeinstellungen
B—Dropdownmenü "Tracking-Modus"

C—Registerkarte Ansicht
D—Schaltfläche Spur 0 definieren

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Den Modus "Gerade Spur" (B) auswählen.
6. Die Registerkarte "Ansicht" (C) auswählen.

7. Die Schaltfläche "Spur 0 definieren" (D) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090F -29-14OCT15-2/3

8. Schaltfläche "Neu" (A) auswählen.
 9. Mit Hilfe des Tastenblocks einen Namen für Spur 0 eingeben. Die Eingabe-Schaltfläche auswählen, um die Einstellung anzunehmen und zu "Spur 0 definieren" zurückzukehren.
 10. Die Option A + B aus dem Dropdownmenü "Methode" (B) auswählen.
 11. John Deere aus dem Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung" auswählen (C).
 12. Den gewünschten Spurabstand (D) eingeben.
 13. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.
- HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.*
14. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" (F) drücken.
 15. Die Eingabe-Schaltfläche (G) auswählen, um die Definition von Spur 0 abzuschließen.

Spur 0 definieren

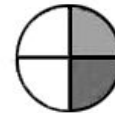
- A—Schaltfläche "Neu"
 B—Dropdownmenü "Methode"
 C—Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung"
 D—Schaltfläche "Spurabstand"
 E—Schaltfläche "A definieren"
 F—Schaltfläche "B definieren"
 G—Eingabe-Schaltfläche

HC94949,000090F -29-14OCT15-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



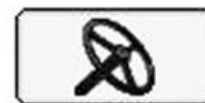
Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000910 -29-14OCT15-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung Ein und Aus

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000910 -29-14OCT15-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,0000910 -29-14OCT15-3/3

Aktivierung des Systems

! ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

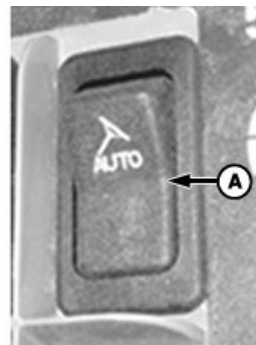
Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Maschinengeschwindigkeit beträgt weniger als 30 km/h (18.6 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Wiederaufnahmeschalter

A—Wiederaufnahmeschalter

- Hauptschalter in Ein-Stellung.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

PC21691 —UN—06OCT15

HC94949,0000911 -29-20OCT15-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.
- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0,5 km/h (0,3 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Sieben Minuten lang keine Aktivität durch Fahreranwesenheits-Überwachung erfasst.
- Hauptschalter in Aus-Stellung bringen.
- Überschreiten einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 9,7 km/h (6 mph).
- Länger als 30 Sekunden lang angehalten.
- Überschreiten einer Vorwärtsgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph).

HC94949,000092B -29-20OCT15-1/1

Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 2600 Display

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC21148 —UN—11MAY15

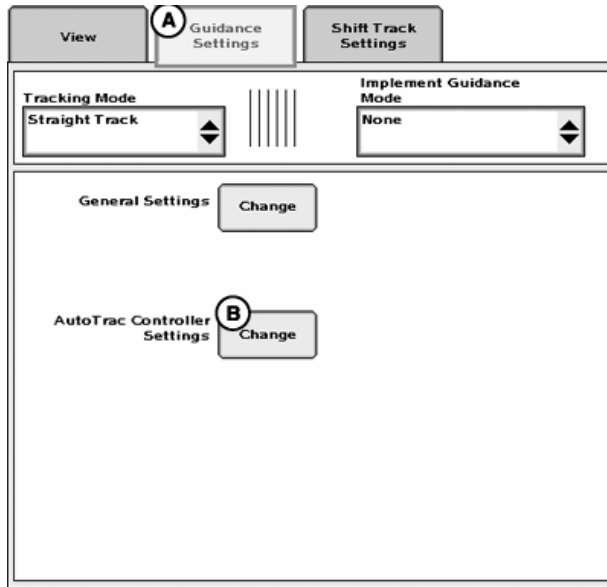


Softkey Lenksystem

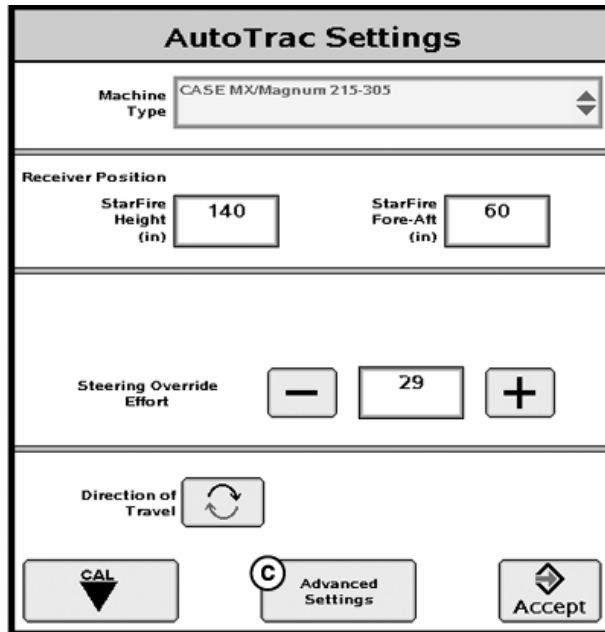
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008F1 -29-14OCT15-1/3



Registerkarte "Lenkeinstellungen"



AutoTrac™-Einstellungen

A—Registerkarte Lenkeinstellungen B—Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit

C—Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen"

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit (B) auswählen.

6. Die Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen" (C) auswählen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00008F1 -29-14OCT15-2/3

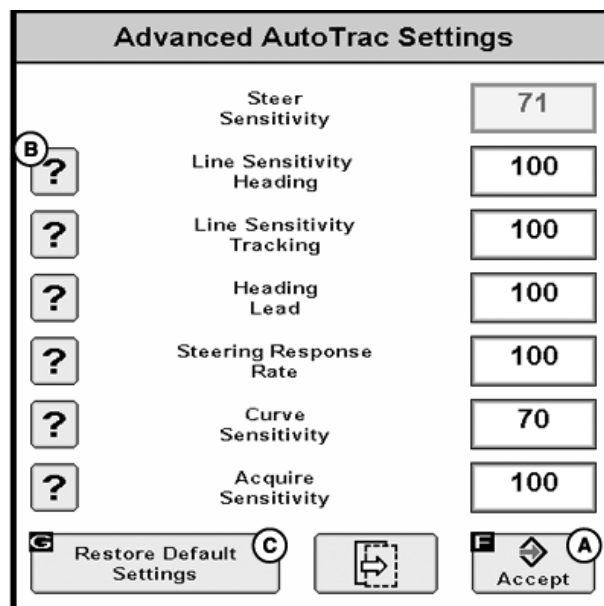
7. Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen ändern, um die Leistung fein abzustimmen.

(Anweisungen zur Änderung jeder Einstellung sind unter "Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers" zu finden.)

HINWEIS: Einstellungen treten sofort in Kraft, ohne dass die Schaltfläche "Annehmen" (A).

8. "?" drücken. (B) drücken, um Informationen zu jeder Einstellung anzuzeigen.
9. Schaltfläche "Stand.einstell. wiederherst." (C) drücken, um alle durchgeführten Einstellungen zu löschen.

A—Schaltfläche "Annehmen" B—Hilfe-Schaltfläche C—Schaltfläche Stand.einstell.wiederherst.



Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit – Seite 1

HC94949,00008F1 -29-14OCT15-3/3

Betrieb – GreenStar™ 2 1800 Display

Erstellen einer Spurführungssystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Lenksystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 2 1800 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC10857JJ —UN—13APR09



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000928 -29-14OCT15-1/3

4. Modus "Gerade Spur" (A) auswählen. Einen Spurnamen (B) auswählen oder erstellen.

A—Dropdownmenü für Modus
"Gerade Spur"

B—Dropdownmenü
"Spurname"

Tracking Mode

Straight Track (A)

Track Name

a (B) **New Track**

A Point Latitude: **45.00000000**

A Point Longitude: **-90.00000000**

Heading: **0.0000**
(deg)

PC21743 —UN—14OCT15

HC94949,0000928 -29-14OCT15-2/3

5. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.

HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.

6. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" drücken.

PC10857MU —UN—23APR09



Schaltfläche "A definieren"

PC10857MV —UN—23APR09



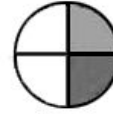
Schaltfläche "B definieren"

HC94949,0000928 -29-14OCT15-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000910 -29-14OCT15-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung Ein und Aus

HC94949,0000910 -29-14OCT15-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,0000910 -29-14OCT15-3/3

Aktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

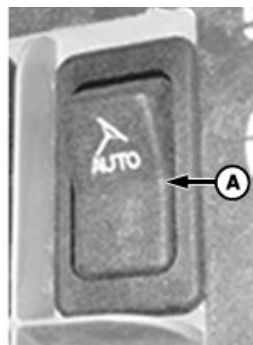
Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Maschinengeschwindigkeit beträgt weniger als 30 km/h (18.6 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Wiederaufnahmeschalter

A—Wiederaufnahmeschalter

- Hauptschalter in Ein-Stellung.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

HC94949,0000911 -29-20OCT15-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.
- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0.5 km/h (0.3 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Sieben Minuten lang keine Aktivität durch Fahreranwesenheits-Überwachung erfasst.
- Hauptschalter in Aus-Stellung bringen.
- Überschreiten einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 9,7 km/h (6 mph).
- Länger als 30 Sekunden lang angehalten.
- Überschreiten einer Vorwärtsgeschwindigkeit von 30 km/h (18.6 mph).

HC94949,000092B -29-20OCT15-1/1

Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 1800 Display

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Softkey GreenStar™ Haupt drücken.
4. Schaltfläche Einstellungen betätigen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC21732 —UN—13OCT15



Softkey GreenStar™ Haupt

PC21731 —UN—13OCT15

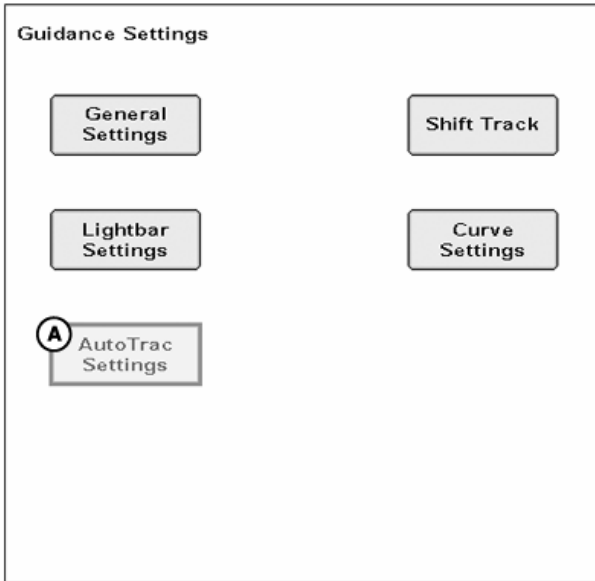


Schaltfläche Einstellungen

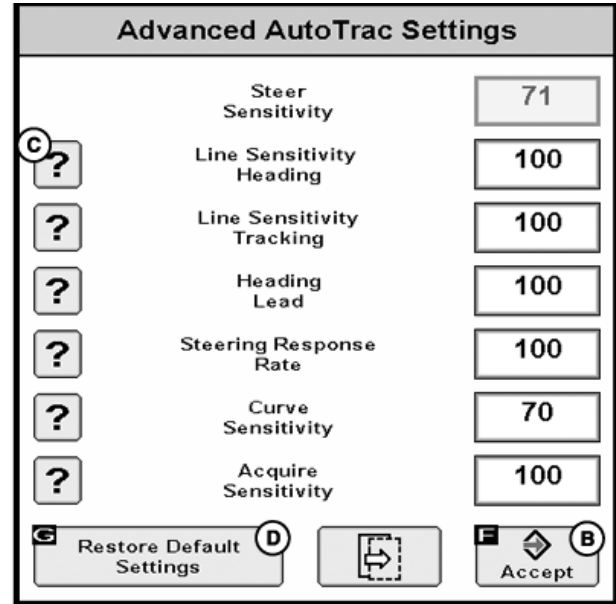
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000909 -29-01APR16-1/2



AutoTrac™-Einstellungen



Erweiterte Einstellungen

A—Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen"

B—Schaltfläche "Annehmen"
C—Hilfe-Schaltfläche

D—Schaltfläche Stand.einstell.wiederherst.

5. Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen" (A) drücken.

6. Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen ändern, um die Leistung fein abzustimmen.

(Anweisungen zur Änderung jeder Einstellung sind unter "Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers" zu finden.)

HINWEIS: Einstellungen treten in Kraft, nachdem die Schaltfläche "Annehmen" (B) gedrückt wurde.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

7. Schaltfläche "?" (C) drücken, um Informationen zu jeder Einstellung anzuzeigen.

8. Schaltfläche "Stand.einstell. wiederherst." (D) drücken, um alle durchgeführten Einstellungen zu löschen.

HC94949,0000909 -29-01APR16-2/2

Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers

HINWEIS: Die AutoTrac™-Steuereinheit wurde so eingestellt, dass sich bei den meisten Schlagbedingungen mit verschiedenen Anbaugeräten gute Leistung erzielen lässt. Bei Bedingungen, die außerhalb des normalen Rahmens liegen, kann die Arbeitskraft "Erweiterte Einstellungen" verwenden, um eine Feinabstimmung der Systeme für bestimmte Schlagverhältnisse und Anbaugeräte vorzunehmen.

Diese Informationen müssen vor der Abstimmung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen vollständig gelesen werden.

- 1. Vor der Abstimmung auf Probleme prüfen und diese beheben.** Die nötigen mechanischen Prüfungen und Kalibrierungen an der Maschine vornehmen. Wenn Abstimmungen durchgeführt werden, ohne dass Probleme behoben wurden, kann dies tatsächliche Maschinenstörungen verbergen und später zu Problem führen.
- 2. Die Seite "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" aufrufen.** (Siehe "Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen".)
- 3. Mit den Werksvoreinstellungen beginnen.** Der Lenkempfindlichkeitswert entspricht dem Wert auf der Registerkarte "Lenksystemansicht". Einen Wert für die aktuellen Bedingungen verwenden (70 für Beton, 100 für die meisten Bedingungen und 120 für weichen Boden). Die Zahl nach Bedarf zur Feinabstimmung des Systems einstellen.
- 4. Allgemeine Abstimmunanweisungen**
 - Versuchen, die Einstellungen unter problematischen Schlagverhältnissen anzupassen, während AutoTrac™ aktiv ist. Jeweils nur einen Wert einstellen. Auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen, wenn die Leistungsprobleme durch die Einstellungen nicht behoben werden können.
 - Wenn die Einstellung eines Werts nicht zu zufriedenstellender Leistung führt, verschiedene Kombinationen von Parametern versuchen.

Einstellungsempfehlungen:

- **Lenkempfindlichkeit** – Auf 100 einstellen, bevor andere Einstellungen vorgenommen werden; dann in 10er Schritten einstellen.
- **Linienempfindl.-Tracking** — In 20er Schritten einstellen.
- **Linienempfindlichkeit - Richtung** — In 10er Schritten einstellen.
- **Richtungsvorgabe** — In 10er Schritten einstellen.
- **Lenkansprechrte** — In 10er Schritten einstellen.
- **Erfassungsempfindlichkeit** — In 20er Schritten einstellen.
- **Konturempfindlichkeit** — In 20er Schritten einstellen.

HINWEIS: Falls die gewünschte Leistung nicht erzielt wird, sind weitere Informationen unter "Störungssuche des AutoTrac™ Controllers" zu finden.

Optimierung der Linienempfindlichkeit

A: Linienempfindlichkeit — Richtung

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf Spurfehler reagiert.

- "Linienempfindlichkeit - Richtung" abstimmen, während auf der AB-Linie gefahren wird.
- Falls die Vorderseite der Maschine zu weit von der Spurrichtung abweicht, erhöhen Sie die Linienempfindlichkeit - Richtung.
- Falls die Maschine instabil wird, die Linienempfindlichkeit – Richtung auf einen niedrigeren Wert einstellen.

B: Linienempfindl.-Tracking

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf (seitliche) Spurfehler anspricht.

- "Linienempfindlichkeit - Tracking" abstimmen, während auf der AB-Linie gefahren wird.
- Falls die Maschine zu weit von der AB-Linie abweicht, "Linienempfindlichkeit - Tracking" auf einen höheren Wert einstellen.
- Falls die Maschine um die AB-Linie instabil wird, "Linienempfindlichkeit - Tracking" auf einen niedrigeren Wert einstellen.

HINWEIS: Linienempfindlichkeiten wirken zusammen. Wenn beide zu hoch eingestellt werden, wird die Maschine instabil. Wenn beide zu niedrig eingestellt werden, wandert die Maschine um die AB-Linie.

Optimierung der Richtungsvorgabe

Legt die Auswirkung der Gierrate (Maschinen-Wenderate) auf die Spurfahrleistung fest. Dieser Wert kann als vorausschauende Einstellung betrachtet werden. Große Einstellwerte führen möglicherweise zu schlechter Leistung.

- Höhere Einstellungen führen zu aggressiverer Reaktion auf Änderungen der Maschinenrichtung.
- Niedrigere Einstellungen führen zu weniger aggressiver Reaktion auf Änderungen der Maschinenrichtung.

Optimierung der Lenkansprechrte

Passt die Lenkrate der Maschine an, um die Spurfahrleistung aufrechtzuerhalten. Die Erhöhung des Lenkreaktionsverhaltens ergibt üblicherweise eine bessere Spurfahrleistung.

- Die Geschwindigkeit abstimmen, indem parallel und mit 1,2 m (4 ft) Abstand zur AB-Linie gefahren wird.
- Bei der Abstimmung Einstellungen in Schritten von 10 innerhalb des Bereichs 50 bis 200 vornehmen.

PC19658 —UN—21MAY14

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie



Linienempfindlichkeiten zu niedrig

PC19659 —UN—21MAY14



Linienempfindlichkeiten zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000886 -29-14OCT15-2/4

Optimierung der Erfassungsempfindlichkeit

Legt fest, wie aggressiv die Maschine die Spur erfasst. Diese Einstellung wirkt sich nur beim Erfassen der Spur auf die Leistung aus.

- Die Geschwindigkeit abstimmen, indem parallel und mit 1,2 m (4 ft) Abstand zur AB-Linie gefahren wird.
- Die Erfassungsempfindlichkeit einstellen, bis die Maschine die Linie gleichmäßig erfasst.

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie

PC19661 —UN—21MAY14



Erfassungsempfindlichkeit zu niedrig

PC19662 —UN—21MAY14



Erfassungsempfindlichkeit zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

HC94949,0000886 -29-14OCT15-3/4

Konturempfindlichkeit

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf eine Kurve in der Spur reagiert. Diese Einstellung wirkt sich nur bei der Konturlenkung auf die Leistungsfähigkeit aus. Mit der Konturempfindlichkeit beginnen, die der optimierten Erfassungsempfindlichkeit entspricht.

- Die Konturempfindlichkeit einregeln, während auf einer Kurvenspur gefahren wird.
- Wenn die Maschine außerhalb der Kurve wendet, die Empfindlichkeit höher einstellen.
- Wenn die Maschine innerhalb der Kurve wendet, die Empfindlichkeit niedriger einstellen.

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie

PC8944 —UN—21FEB06



Konturempfindlichkeit zu niedrig

PC8943 —UN—21FEB06



Konturempfindlichkeit zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

HC94949,0000886 -29-14OCT15-4/4

Überwachung der AutoTrac™-Leistung

GreenStar™ 3 2630-Display

1. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
2. Die Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.
3. Seite 3 (A) auswählen.
4. Die Schaltfläche "Leistung überwachen" auswählen.

GreenStar™ 2 Display 2600

1. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
2. Schaltfläche Einstellungen AutoTrac™-Steuereinheit auswählen.
3. Die Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen" auswählen.
4. Seite 2 auswählen.

GreenStar™ 2 Display 1800

1. Die Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.
2. Die Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen" auswählen.
3. Seite 2 auswählen.

A—Taste für nächste Seite

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

PC11948 —UN—30JUN09

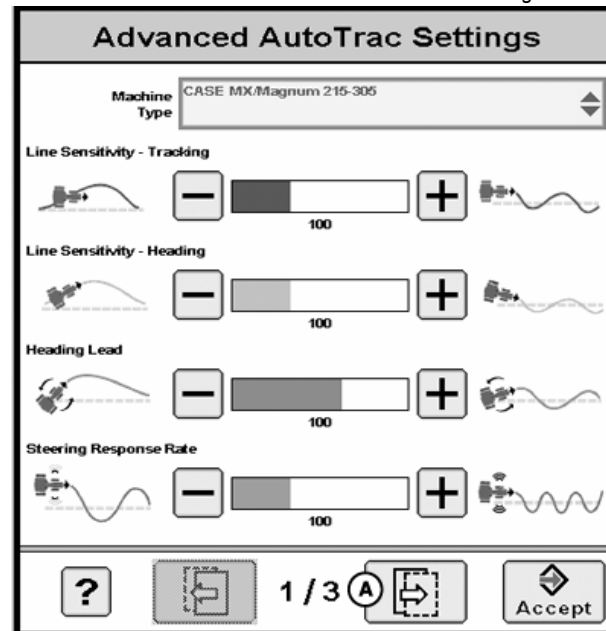


Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21902 —UN—03DEC15



Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen - Seite 1

PC22002 —UN—07JAN16



Leistungsmonitor-Schaltfläche

PC22001 —UN—07JAN16

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000095C -29-26FEB16-1/2

Anhand der zwei Diagramme den Spur- (A) und Richtungsfehler (B) überwachen.

1. Die Linie erfassen und 30 Sekunden lang fahren.
2. Beide Werte 30 Sekunden lang überwachen.

HINWEIS: Die Lenkempfindlichkeit auf die bevorzugte Leistung einstellen, bevor Linienempfindlichkeit - Tracking und die Fahrrichtung eingestellt werden.

Werte, die fast keine Abweichung aufweisen, werden bevorzugt und kennzeichnen bessere Systemleistung.

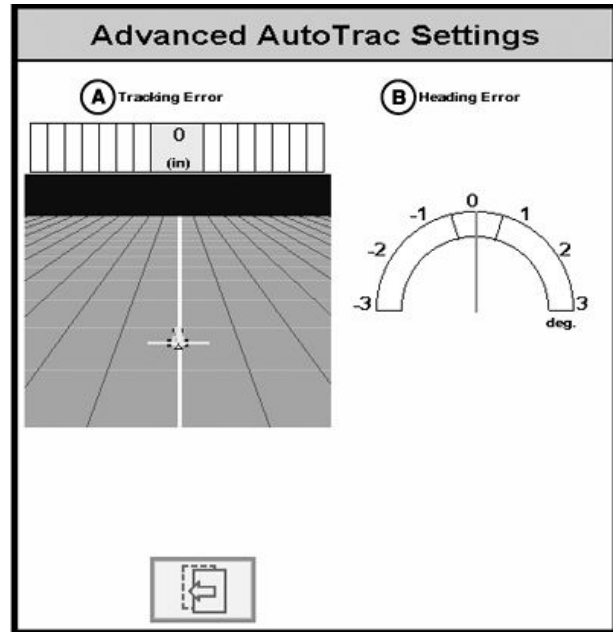
3. Die Einstellungen justieren, bis die gewünschte Leistung, basierend auf Signalgenauigkeit, Maschinen-Gesamtzustand und -Funktionstüchtigkeit, erzielt wird.

HINWEIS: Die Linienempfindlichkeit - Tracking dem Spurfehler anpassen.

Die Linienempfindlichkeit - Richtung dem Fahrrichtungsfehler anpassen.

A—Spurfehler

B—Richtungsfehler



Spur- und Richtungsfehler

PC21971—UN—04JAN16

HC94949,000095C -29-26FEB16-2/2

Optimierung der AutoTrac™-Leistung

Die AutoTrac™-Leistung kann für allgemein verwendete Vorgänge und Geschwindigkeiten optimiert werden. Bei der Optimierung von AutoTrac™ an einem Traktor wird empfohlen, zuerst die Leistung ohne Anbaugerät

zu optimieren, um die Basislinie einzurichten. In der folgenden Tabelle die Werte der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen aufzeichnen, damit bei einer Änderung des Vorgangs auf diese Bezug genommen werden kann.

Betrieb / Geschwindigkeit	Lenkem- pfindlich- keit	Linien- empfind- lichkeit — Tracking	Linien- empfind- lichkeit — Richtung	Führung für Fahr- richtung	Lenkan- sprech- rate	Erfas- sungs- empfind- lichkeit	Kontur- empfind- lichkeit

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000998 -29-21MAR16-1/1

Störungssuche

Wahrnehmbare Symptome

Störung	Ursache	Abhilfe
Kalibrierung des AutoTrac™ Controller fehlgeschlagen. Kein Lenkeingabegerät erfasst.	Kalibrierungsverfahren schlägt fehl. AutoTrac™ wird nicht aktiviert.	Der Radwinkelsensor (WAS) wird auf der Anzeige nicht erfasst. WAS und Kabelbaum prüfen. Sicherstellen, dass sich der Status des Lenkeingangsgeräts (SID) auf der Kalibrierungsseite von inaktiv zu aktiv ändert, wenn das Lenkrad bewegt wird. Den Kabelbaum zwischen Steuereinheit und Lenkeingabegerät auf Beschädigung oder freiliegende Drähte prüfen.
AutoTrac™ Controller wird nicht aktiviert. AutoTrac™ wird nicht wiederaufgenommen.	Stopp-Code aufgetreten. Status zeigt an, dass System nicht bereit ist.	Stopp-Code-Liste einsehen, um das Problem ausfindig zu machen. Kalibrierung beenden. (Für weitere Informationen siehe Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.)
AutoTrac™ Controller wird nicht im Hauptmenü angezeigt.	System erkennt AutoTrac™ Controller auf CAN-Bus nicht.	Sicherstellen, dass der AutoTrac™ Controller an den GreenStar™-Kabelbaum angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird. Auf defekte Sicherungen im Kabelbaum für AutoTrac™ Controller prüfen. Sicherstellen, dass der Abschlusswiderstand angeschlossen ist.
Richtung kann nicht bestimmt werden.	Alte Software für Geländekompensationsmodul (TCM). Keine Differentialkorrektur. Kein GPS-Signal.	Das TCM auf die neueste Software aktualisieren. Die Differenzialkorrekturfrequenz beim John Deere Händler überprüfen. Sicherstellen, dass uneingeschränkte Sicht auf den Himmel besteht. Die Maschine von Hindernissen wegfahren.

Fortsetzung nächste Seite

ch177nn,1709637023664 -29-08MAR24-1/4

Störung	Ursache	Abhilfe
	AutoTrac™ Controller hat die Richtung nicht richtig festgelegt.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1,6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45 Grad in eine Richtung drehen.
	Die Fahrtrichtung auf dem Display ist falsch.	Umschaltfläche auswählen, um die Fahrtrichtung auf vorwärts oder rückwärts einzustellen.
Traktor erfasst Lenklinie, weicht aber nach rechts oder links von der Linie ab.	Die Empfängeremessungen sind falsch.	Verify receiver measurements are entered correctly.
	AutoTrac™ Controller hat eine fehlerhafte Kalibrierung des Radwinkelsensors festgestellt und weist eine falsche Radwinkelsensor-Abweichung auf.	Radwinkelsensor neu kalibrieren und sicherstellen, dass der richtige Mittelpunkt ausgewählt wurde. (Weitere Informationen sind unter "Kalibrierung des Radwinkels" zu finden.)
AutoTrac™ Controller beim Einfahren in die Lenkspur instabil.	Erfassungsempfindlichkeit zu hoch.	Erfassungsempfindlichkeit optimieren. (Siehe Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.)
AutoTrac™ Controller braucht zu lange, um in die nächste Spur einzufahren.	Erfassungsempfindlichkeit zu niedrig.	Erfassungsempfindlichkeit optimieren. (Siehe Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.)
Die AutoTrac™-Steuereinheit fährt ständig Schlangenlinien in der Reihe.	Höhe oder -Abstand des StarFire™-Empfängers nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Richtige Abmessungen für Höhe und Abstand eingeben.
	Aggressive Schlingerbewegung.	Linienempfindlichkeiten optimieren. (Siehe Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.)
	Träge Schlingerbewegung.	Linienempfindlichkeiten optimieren. (Siehe Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.)
	Die Einstellung für Anbauposition des StarFire™-Empfängers ist anders als die tatsächliche Anbauposition.	Tatsächliche Anbauposition unter Empfänger-Einstellungen eingeben.
	AutoTrac™ Controller hat die Richtung nicht richtig festgelegt.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1,6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45 Grad in eine Richtung drehen.
	Lockerer Boden.	Zusatzgewicht hinzufügen (empfohlene Maschinenspezifikationen befolgen).

Fortsetzung nächste Seite

ch177nn,1709637023664 -29-08MAR24-2/4

Störung	Ursache	Abhilfe
AutoTrac™ Controller fährt innerhalb oder außerhalb der Kontur.	Konturempfindlichkeit zu hoch oder zu niedrig.	Konturempfindlichkeit optimieren (siehe Leistung des AutoTrac™ Controllers optimieren).
Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers schlägt fehl.	Fläche nicht groß genug zur Durchführung der Kalibrierung ohne Anhalten.	Sicherstellen, dass die Fläche groß genug zur Durchführung der Kalibrierung ist.
	Lenkrad gedreht, um Hindernissen auszuweichen.	Sicherstellen, dass der Bereich frei von Hindernissen ist.
	Falsche Eingaben der Arbeitskraft.	Kalibrierungsverfahren erneut starten. Eingaben der Arbeitskraft überprüfen.
	Lenkwinkelsensor reagiert nicht.	Kabelbaumanschlüsse des Radwinkelsensors auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
	Elektrohydraulisches Ventil reagiert nicht.	Kabelbaumanschlüsse des elektrohydraulischen Ventils auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
	Ausfall der Hardware der Maschine.	John Deere-Händler kontaktieren.
	Falscher Einbau.	John Deere-Händler kontaktieren.
Schlechte Leistung des AutoTrac™ Controllers.	Einstellungen für AutoTrac™ Controller sind falsch.	Lenkansprechrage einstellen. (Siehe Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.) Vor der Optimierung sicherstellen, dass sich die erweiterten AutoTrac™-Einstellungen auf den Vorgabewerten befinden.
	Maschinentyp ist falsch eingestellt.	System neu kalibrieren. Richtigen Maschinentyp während Kalibrierungsverfahren auswählen. (Siehe Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.)
	Lenkung schwergängig.	Hydrauliksystem erneut kalibrieren. Temperaturänderungen im Laufe des Tages können die Maschinenmerkmale beeinflussen. (Siehe Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.)

Fortsetzung nächste Seite

ch177nn,1709637023664 -29-08MAR24-3/4

Störung	Ursache	Abhilfe
	Lenkung ist lose.	Hydrauliksystem erneut kalibrieren. Temperaturänderungen im Laufe des Tages können die Maschinenmerkmale beeinflussen. (Siehe Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.)
AutoTrac™ wird während des Betriebs deaktiviert, ohne dass das Rad gedreht wird.	Die Einstellung der Lenkübersteuerung ist zu niedrig.	Lenkübersteuerungsaufwand.
AutoTrac™ Controller hat Probleme mit Schlingerbewegungen.	AutoTrac™ Controller bei Traktoren CaseIH MY 2006—2010 und New Holland hat aufgrund falscher Einstellungen für linken und rechten Unempfindlichkeitsbereich Probleme mit Schlingerbewegungen.	SSU kalibrieren. Wenn das Problem nicht behoben wird, die folgenden Einstellungen auf die empfohlenen Werte ändern: Diagnoseadresse DA SSU 26: 746 Diagnoseadresse DA SSU 27: 746 Linienempfindlichkeit - Spurfahren: 100 Linienempfindlichkeit - Fahrrichtung: 80 Führung für Fahrrichtung: 90 Lenkansprechrte: 160 Erfassungsempfindlichkeit: 160 Konturempfindlichkeit: 70
<i>AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company</i> <i>GreenStar ist eine Marke von Deere & Company</i> <i>StarFire ist eine Marke von Deere & Company</i>		
ch177nn,1709637023664 -29-08MAR24-4/4		

Diagnoseauslesedaten der AutoTrac™-Steuereinheit

1. Schaltfläche für Menü auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000985 -29-13SEP17-1/4

2. Auf die Schaltfläche GreenStar™ klicken.

PC17340 —UN—24OCT13



Schaltfläche GreenStar™ 3 Pro

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000985 -29-13SEP17-2/4

3. Dem Diagnose-Softkey drücken.

PC20267 —UN—14NOV14



Diagnose-Softkey

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000985 -29-13SEP17-3/4

4. Aus dem Dropdownmenü Ansicht (A) die AutoTrac™-Steuereinheit auswählen.

Ansicht AutoTrac™-Steuereinheit zeigt Folgendes an:

- Softwareversion (B) – Softwareversion der Steuereinheit.
- Hardwareversion (C) – Hardware-Bestellnummer.
- Seriennummer (D) – Seriennummer der Steuereinheit.
- Modus (E) – AutoTrac™-Status der Steuereinheit. Der Status entspricht dem AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm.

- - -	0 von 4 Kreisabschnitten
Deaktiviert	1 von 4 Kreisabschnitten
Deaktiviert	2 von 4 Kreisabschnitten
freigegeben	3 von 4 Kreisabschnitten
Aktiv	4 von 4 Kreisabschnitten

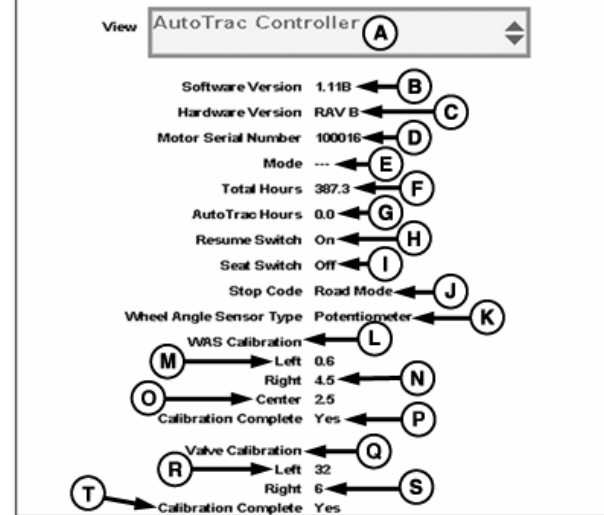
(Siehe AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm, Diagnoseauslesedaten.)

- Gesamtstunden (F) – Zeit in Stunden, während der die Steuereinheit eingeschaltet war.
- AutoTrac™-Stunden (G) – Zeit in Stunden, während der AutoTrac™ in der Steuereinheit aktiviert war.
- Rückführungsschalter (H) – Status des Rückführungsschalters. Den Rückführungsschalter auswählen und die Funktionalität überprüfen.
- Sitzschalter (I) – Status des Sitzschalters. Funktionalität prüfen, indem auf dem Sitz Platz genommen wird.
- Stopp-Code (J) – letzter Stopp-Code. (Weitere Informationen sind unter "Stopp-Codes der AutoTrac™-Steuereinheit" zu finden.)
- Radwinkelsensortyp (K)
- Kalibrierung des Radwinkelsensors (L) – Anzeigewerte für:

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

GreenStar - Diagnostic Readings

Due to software changes, read the latest Operator Manual prior to operation. To obtain a copy, see your dealer or visit www.deere.com.



Diagnoseauslesedaten - AutoTrac™-Steuereinheit-Ansicht

A—Dropdownmenü Ansicht

- Links (M): 0.1–1
- Rechts (N): 4–4.8
- Mitte (O): 2–3
- Kalibrierung abgeschlossen (P) – Status der Kalibrierung des Radwinkelsensors. Bei Status Nein den Radwinkelsensor kalibrieren.
- Ventilkalibrierung (Q) – Anzeigewerte für:
 - Links (R)
 - Rechts (S)
- Kalibrierung abgeschlossen (T) – Status der Ventilkalibrierung. Bei Status Nein das Ventil kalibrieren.

HC94949,0000985 -29-13SEP17-4/4

AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm – Diagnoseauslesedaten

PC8663 —UN—29APR15

1. Schaltfläche "Menü" auswählen.



Fortsetzung nächste Seite

AL70325,00001B2 -29-30SEP19-1/4

2. Schaltfläche "GreenStar™" auswählen.

PC17340 —UN—24OCT13



Schaltfläche GreenStar™ 3 Pro

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

AL70325,00001B2 -29-30SEP19-2/4

3. Softkey "Diagnose" auswählen.

PC20267 —UN—14NOV14



Softkey "Diagnose"

Fortsetzung nächste Seite

AL70325,00001B2 -29-30SEP19-3/4

4. Aus dem Dropdownmenü Ansicht (A) die AutoTrac™-Steuereinheit auswählen.

Die AutoTrac™-Ansicht zeigt den Status der erforderlichen Bedingungen für jeden Kreisdiagrammzustand an.

Kreisdiagrammzustand	Bedingungen
1 Stück von 4	AutoTrac™-Lizenz Leistungsfähigkeit Lenksteuereinheit (Kontur, Rückwärts und Lenkempfindlichkeit)
2 Stücke von 4	Globales Positionierungssystem (GPS) gültig Differentialkorrektur Differentialmodus ausgewählt Tracking-Modus ausgewählt Pivot Pro lizenziert A-B-Linie festgelegt Keine Diagnosecodes der Lenksteuerung Gültige Anbaugerätelenkungsconfiguration
3 Stücke von 4	Schaltfläche "Lenkung Ein/Aus"
4 Stücke von 4	Maschinengang ausgewählt Geschwindigkeit im gültigen Bereich Innerhalb von 80° der Linie Innerhalb 40 % der Spurbreite

Wird AutoTrac™ ausgeschaltet, den letzten ausgegebenen Deaktivierungscode (B) prüfen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Read the latest Operator Manual prior to operation. To obtain a copy, see your dealer or visit www.StellarSupport.com.

View **AutoTrac** **(A)**

Last Exit Code Issued: N/a **(B)**

Time of Last Exit Code: 00: 00: 00 00/ 00/ 0000

State	Conditions	Status
	Steer Ctrl Capabilities (Curve, Reverse, Steer Sensitivity) AutoTrac License	No, No, No SF2
	GPS Valid Differential Correction Differential Mode Selected Tracking Mode Selected Pivot Pro License AB Line Defined Free of Steer Ctrl Trouble Codes Valid Implement Guidance Configuration	Yes No None Straight Track No --- Yes N/a
	Steer On/Off Button	No
	Vehicle Gear Selected Speed Within Range Within 80 Degrees of Line Within 40% Tracking Width	Neutral --- --- ---

Diagnoseauslesedaten – AutoTrac™-Ansicht

A—Pull-down-Menü "Ansicht" B—Zuletzt ausgegebener Deaktivierungscode

Wird AutoTrac™ nicht eingeschaltet, prüfen, ob die Bedingungen für die ersten drei Stücke des Kreisdiagramms erfüllt wurden.

PC20269 —UN—14NOV14

AL70325,00001B2 -29-30SEP19-4/4

Stopp-Codes der AutoTrac™-Steuereinheit

PC8663 —UN—29APR15

Menü-Schaltfläche > Schaltfläche GreenStar™ > Softkey "Diagnose" > AutoTrac™-Steuereinheit aus dem Dropdownmenü "Ansicht" auswählen. Die folgenden Stopp-Codes können angezeigt werden.



Menütaste

PC17340 —UN—24OCT13



Schaltfläche GreenStar™ 3 Pro

PC20267 —UN—14NOV14



Softkey Diagnose

Stopp-Code	Beschreibung	Lösung
Kein Code	Es wurde noch nichts geprüft.	Kein Code. System ist bereit.
Falscher Gang	Getriebe in Parkstellung.	Getriebe in Vorwärtsgang schalten.
Diagnosecode vorhanden	Diagnosecode ist aktiv.	Diagnosecode und zugehöriges Problem prüfen.
Alt. Lenksystem aktiv.	Alternatives Lenksystem aktiv.	Das alternative Lenksystem ausschalten oder ausbauen.
CMD-MELD.-Zeitablauf	Zeitablauf der Automationsbefehlsmeldung:	Display-Meldung nicht innerhalb des 4-fachen der Wiederholungsrate empfangen.
Berecht. verweigert	Berechtigung wurde verweigert.	Verweigerung der Berechtigung oder Zeitablauf der Anforderung bei Inbetriebnahme.
Öltemp. zu niedrig	Öltemperatur unter Schwelle.	Warten, bis das Öl erwärmt ist.
Diagnosemodus	Lenksteuereinheit ist im Diagnosemodus.	Zu Lenksystem > Registerkarte "Ansicht" navigieren. Das Lenksystem kann nicht betrieben werden, während die Diagnosesseite angezeigt wird.
ST.EINH.-Zustand	Steuereinheitszustand nicht kompatibel.	Maschine befindet sich in einem betriebsunfähigen Zustand, z. B. Zündschalter Ein und Motor Aus, Abstellungs- oder Inbetriebnahmestatus.
Fehlerhafte Wiederaufnahmedaten empfangen	Lenksteuereinheit sendet fehlerhafte Daten vom Wiederaufnahmeschalter.	Auf richtigen Einbau des Wiederaufnahmeschalters prüfen. Verdrahtung zum Wiederaufnahmeschalter prüfen.
Keine Krümm.übereinstim.	Die Messungen des Radwinkelsensors stimmen nicht mit der Gierrate der Maschine überein.	Einbau des Lenkwinkelsensors prüfen. Maschine mit Zusatzgewicht versehen, wenn sie abdriftet.
Sicherheitskriterien nicht erfüllt	Sicherheitskriterien nicht erfüllt.	Authentisierung bei Inbetriebnahme nicht zufriedenstellend. Die Software auf die neueste Version aktualisieren und die Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
Berecht. anstehend	Berechtigung steht an.	Es wurde noch keine Berechtigung gewährt.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090B -29-20OCT15-1/2

Störungssuche

Fehlerhafte Sitzdaten empfangen	Lenksteuereinheit sendet fehlerhafte Daten vom Sitzschalter.	Auf richtigen Einbau des Sitzschalters prüfen.
Anbaugerät hat Steuerung freigegeben	AutoTrac™ durch Display deaktiviert.	Aktivieren von AutoTrac™ wird versucht. Wenn Problem weiterhin vorliegt, die Diagnosesseite für den letzten Display-Beendigungscode anzeigen.
Globaler Stopp	Kritischer Systemfehler ist aufgetreten.	Maschine abstellen und erneut anlassen.
Lenkrad bewegt	Das Lenkrad wurde bewegt.	Wenn das Lenkrad nicht bewegt wurde, die Einstellung der Lenkübersteuerungskraft erhöhen.
Zugr.manager blockiert	Zugriffsmanager blockiert.	Die Zugriffsmanager-Einstellungen sind blockiert. Einstellungen im Zugriffsmanager ändern.
RSC-Fehler	Eine Lenksteuereinheit-Störung, die schwerwiegend genug ist, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Zündung des Traktors aus- und einschalten.
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar oder nicht eingebaut.	Einbau der Hardware überprüfen.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000090B -29-20OCT15-2/2

AutoTrac™-Beendigungscode und -Deaktivierungsmeldungen

Menü-Schaltfläche > GreenStar™ > Diagnose > AutoTrac™ aus dem Dropdownmenü "Ansicht" auswählen. Die folgenden Beendigungscode können angezeigt werden.

Menü > GreenStar™ > Lenksystem > Registerkarte "Ansicht" auswählen. Die folgenden Deaktivierungsmeldungen können angezeigt werden.

Jedes Mal, wenn AutoTrac™ deaktiviert wird, wird Text angezeigt, der den Grund angibt, warum das System deaktiviert wurde. Meldungen werden außerdem angezeigt, wenn AutoTrac™ nicht aktiviert wird. Die Deaktivierungsmeldung erscheint 3 Sekunden lang und verschwindet dann.

Beendigungscode	Deaktivierungsmeldung	Beschreibung	Lösung
Keine	Keine	Es wurde noch nichts geprüft.	Bootcode. System wurde nicht auf Fehler geprüft.
Radgeschwindigkeit zu niedrig	Geschwindigkeit zu gering	Maschinengeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu gering.	Geschwindigkeit auf über 0.5 km/h (0.3 mph) erhöhen.
Radgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit zu hoch	Maschinengeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu hoch.	Geschwindigkeit bis unter Grenzwert für jeweilige Maschine reduzieren. Traktor – 30 km/h (18.6 mph) Schwadleger – 19.3 km/h (12 mph) Rückwärtsgeschwindigkeit nur bei Reihenkultur-Traktoren – 10 km/h (6 mph)
Spur geändert	Spurnummer hat sich geändert	Spurnummer hat sich geändert.	Maschine auf der gewünschten Spur ausrichten und Wiederaufnahme drücken.
GPS-Doppelsignal verloren	Ungültiges GPS-Signal	SF1-, SF2- oder RTK-Signal wurde nicht empfangen.	Den Empfang der Signale sicherstellen.
RSC-Fehler	Lenksteuereinheit-Fehler	Eine Lenksteuereinheit-Störung, die schwerwiegend genug ist, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Zündung des Traktors aus- und einschalten.
OK	Keine	Letztes Status-Upgrade war erfolgreich.	
Parallel Tracking ausgeschaltet	Keine	Tracking ist nicht eingeschaltet.	Spurfahren unter Lenksystemeinstellungen > Tracking-Modus einschalten.
Lenkrad	Lenkrad bewegt	Lenkrad wurde bewegt, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Den Wiederaufnahmeschalter drücken, um AutoTrac™ erneut zu aktivieren. Wenn das Lenkrad nicht bewegt wurde, die Lenkübersteuerungskraft erhöhen.
Spurrichtungsfehler	Fahrtrichtungsabweichung zu groß	Der Spurrichtungsfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Richtung bringen: • 80 Grad unter 6 mph • 45 Grad über 6 mph
Spurfehler	Spurabweichung zu groß	Der Spurfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Spurfehler bringen (40 % des Spurbereichs).
Kein Geländekompensationsmodul	Keine TCM- Korrekturen	Entweder kein Geländekompensationsmodul (TCM) vorhanden oder TCM ist ausgeschaltet.	Geländekompensationsmodul einschalten oder einbauen.
Hauptschalter	Transportmodus	Hauptschalter der Maschine ist Aus.	Schalterstatus auf Ein stellen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000091E -29-04APR16-1/2

Störungssuche

Beendigungscode	Deaktivierungsmeldung	Beschreibung	Lösung
Zeitablauf bei Rückwärtsfahrt	Zeitüberschreitung Rückwärts	Zeitüberschreitung Rückwärtsfahrt (um mehr als 45 Sekunden).	Vorwärtsgang auswählen, bevor die Rückwärtsfahrt wieder aufgenommen wird.
Falsche Richtung	Fahrzeug fährt nicht in Vorwärtsrichtung	Maschine fährt nicht in Vorwärtsrichtung.	Zum Aktivieren muss sich die Maschine in einem Vorwärtsgang befinden.
Fehlerhafte Wiederaufnahmedaten empfangen	Fehler Wiederaufnahmeschalter	Lenksteuereinheit sendet fehlerhafte Daten vom Wiederaufnahmeschalter.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Unbekannte Richtung	Richtung unbekannt	Unbekannte Richtung.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1.6 km/h (1 mph) vorwärts fahren und das Lenkrad um mehr als 45° drehen.
Keine Krümm.übereinstim.	Kurve zu scharf	Konturradius ist enger, als für AutoTrac™ zulässig.	Kurven mit engem Radius manuell durchfahren.
Fehlerhafte Achsstanddaten	Keine	Die Lenksteuereinheit sendet fehlerhafte Achsstanddaten.	Fehlerhafter Achsstand für Maschinenklasse. Den John Deere Händler aufsuchen, um die neueste Lenksteuereinheit-Software zu erhalten.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000091E -29-04APR16-2/2

Lenksystem-Warmmeldungen

ACI-Kommunikationsfehler	Keine Kommunikation mit Fahrzeug-Lenksteuereinheit. Fahrzeug auf Diagnosecodes prüfen und John Deere-Händler kontaktieren.
Wendevorhersage EINGESCHALTET	Wendevorhersage ist EINGESCHALTET. Zum AUSSCHALTEN Kontrollkästchen verwenden.
AutoTrac deaktiviert	AutoTrac-System wird deaktiviert, wenn die Arbeitskraft länger als 5 Sekunden nicht auf dem Sitz ist.
AutoTrac	Die Arbeitskraft ist für das Führen der Maschine verantwortlich. AutoTrac muss im Straßenverkehr AUS sein!
PC-Kartenproblem	Eine PC-Karte muss in das Compact Flash-Laufwerk eingesteckt sein und die Klappe muss geschlossen sein, um die GreenStar2 Pro-Anwendung zu verwenden.
Keine Einstellungsdaten!	Setup-Daten für die Greenstar2 Pro-Anwendung wurden nicht auf der PC-Karte gefunden. Die Greenstar2 Pro-Anwendung ist nicht verfügbar, bis eine PC-Karte mit Setup-Daten eingesteckt wird.
AutoTrac-Lenksteuereinheit-Software inkompatibel	Eine Lenksteuereinheit-Aktualisierung beim John Deere-Händler besorgen.
Kommunikationsfehler	Kommunikationsproblem mit Steuereinheit. Verbindung mit Steuereinheit prüfen.
Mobile Processor erkannt	Mobile Processor am CAN-Bus erkannt. GreenStar-Anwendung ist nicht freigegeben. Mobile Processor entfernen und Zündung aus-/einschalten, um GreenStar-Anwendung freizugeben.
GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger überprüfen.
Spurfahren ungenau	Der GPS-Empfänger muss auf eine Ausgaberate von 5 Hz eingestellt sein. Einstellungen am GPS-Empfänger bestätigen und Ausgaberate auf 5 Hz ändern.
Ungültige Vermessung	Es wurde eine ungültige Vermessung aufgezeichnet. Entweder mit der Aufzeichnung fortfahren oder die aktuelle Vermessung löschen und mit einer neuen Aufzeichnung beginnen.
Aktivierungsfehler	Ungültiger Aktivierungscode. Aktivierungscode bitte erneut eingeben.
Ungültiger Filter	Nicht alle Felder wurden ausgefüllt, die gemäß dem ausgewählten Summentyp ausgewählt werden müssen.
Marker derselben Auswahl	Marker mit demselben Namen und Modus wurden ausgewählt.
Name bereits vorhanden	Der eingegebene Name ist in dieser Liste bereits vorhanden. Bitte einen neuen Namen eingeben.

Alarmer

GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger prüfen und Vorgang nochmals durchführen.
Konturspeicher voll	Intern verfügbarer Speicher für Kontur ist voll. Daten müssen gelöscht werden, um Konturvorgang fortzusetzen. Konturdaten löschen.
AutoTrac nicht freigegeben	AutoTrac SF1 funktioniert nicht mit der aktuellen StarFire-Software. StarFire-Software aktualisieren, um AutoTrac zu betreiben.
AutoTrac nicht freigegeben	AutoTrac SF1-Lizenz funktioniert nicht, während SF2-Korrekturen eingeschaltet sind. SF2-Korrekturen ausschalten, um AutoTrac zu betreiben.
Lizenzproblem	Keine Lizenz für den ausgewählten Tracking-Modus verfügbar. Der vorherige Spurfahren-Modus wird ausgewählt.
Name doppelt	Name bereits vorhanden. Anderen Namen auswählen.
Konturaufnahme	Konturaufnahme läuft. Vorgang kann nicht durchgeführt werden, bis Aufnahme ausgeschaltet wird.
Problem mit Kreisdefinition	Bei der Definition des Kreises gab es einen internen Fehler. Den Kreis neu definieren.
Problem mit Kreisdefinition	Kommunikation mit GPS-Empfänger wurde während Kreisdefinition unterbrochen. Kreis erneut definieren, nachdem die Kommunikation wiederhergestellt wurde.
Problem mit Kreisdefinition	Mittelpunkt ist zu weit entfernt. Einen anderen Mittelpunkt auswählen.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie gab es einen internen Fehler. Die A-B-Linie neu definieren.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie kam es zur Zeitüberschreitung. Die A-B-Linie neu definieren.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Abstand der Punkte A und B der A-B-Linie ist zu gering. Vorgang nochmals durchführen.
GPS-Ausfall, während Vermessung aufgezeichnet wurde.	GPS fiel aus, während die Vermessung aufgezeichnet wurde. Punktaufzeichnung wird fortgesetzt, wenn das GPS-Signal wieder vorhanden ist. Dies kann zu einer ungenauen Vermessung führen.
PC-Karte voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.

Fortsetzung nächste Seite

CF86321,0000333 -29-23MAY11-1/2

Störungssuche

PC-Karte zu 90 % voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Wenig Speicherplatz	Wenig Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für gerade Spur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kreisspur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Problem mit Kreisdefinition	Der Abstand vom Fahrzeug zum Mittelpunkt ist größer als 1 Meile. Einen anderen Mittelpunkt auswählen oder einen anderen Kreis abfahren.
Alle Totale auf Null zurücksetzen	Sie haben sich entschlossen, alle Totale für den ausgewählten Filter auf Null zu setzen.
Falsches RS232- Steuereinheitsmodell ausgewählt	Das ausgewählte RS232-Steuereinheitsmodell ist falsch. Bitte nachprüfen und Hersteller und Modellnummer erneut eingeben.
Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist nicht zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt.
Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt. Es wurde keine Applikationskarte ausgewählt.
Applikationskartenfehler	Applikationskartenrate ist außerhalb des gültigen Wertebereichs der Steuereinheit.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer Einheiten.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung englischer (US)-Einheiten.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer oder englischer (US)-Einheiten.
Steuereinheit-Vorgangsfehler	Vorgang von Steuereinheit nicht unterstützt.
Applikationskarten-Warnhinweis	Eine außerhalb des Schlags liegende Applikationskartenrate wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	GPS-Signal wurde verloren. Die Applikationskartenrate für verlorenes GPS-Signal wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	Applikationskarte von Steuereinheit nicht unterstützt.

INFO

CF86321,0000333 -29-23MAY11-2/2

Diagnoseadressen von AutoTrac™ Controller

PC8663 —UN—29APR15

Diagnoseadressen

Die Schaltfläche Diagnoseadressen wählen. Es wird eine Liste von Steuereinheiten eingeblendet; Steuereinheiten mit Diagnosecodes sind gekennzeichnet.

Zugriff auf einzelne Steuereinheiten ist möglich, indem die Eingabe-Schaltfläche gedrückt wird, um die Codes für diese Steuereinheit anzuzeigen.

Zur Anzeige des AutoTrac™ Controllers "ACI.001 Anbaugerät" aus dem Geräte-Dropdownmenü auswählen.

PC8655 —UN—05AUG05

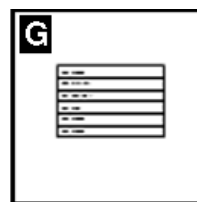


Menütaste



Schaltfläche Infoseite (mit Info-Symbol)

PC8668 —UN—05AUG05



Diagnoseadressen

Codes für alle Steuereinheiten können auch durch Drücken der Schaltfläche "Alle anzeigen" und Drücken der Eingabe-Schaltfläche angezeigt werden. Diese Codes können dem John Deere Händler mitgeteilt werden, um ihn bei der Diagnose von Maschinenstörungen zu unterstützen.

Alle nachstehenden Diagnosecodes beziehen sich speziell auf den AutoTrac™ Controller.

Diagnoseadresse	Beschreibung
001	Abrufen von Diagnosecodes
003	ELX (Display) - Spannung
004	Batteriespannung
005	5-V-Reglerspannung an Regler
008	LS-Spannung des Drucksensors
009	Von LS-Drucksensor gemessener Druck in kPa
010	Lenkwinkelsensor-/Kreiselsensorspannung
013	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, Mitte
014	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, linker Anschlag
015	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, rechter Anschlag
016	Ist-Radwinkel des Lenkwinkelsensors
019	GPS-Geschwindigkeit (km/h)
023	Prüfung der max. Durchflussrate
025	Prüfung der Sprungantwort des inneren Regelkreises
031	Verstellbarer Parameter Richtungsvorgabe
037	AutoTrac-Aggressivität
048	Verstellbarer Parameter Innenschleifen-Verstärkung
051	Verstellbarer Parameter Verstärkungsfaktor für Spurrichtung
052	Verstellbarer Parameter Krümmungsempfindlichkeit
053	Verstellbarer Parameter Erfassungsempfindlichkeit
054	Verstellbarer Parameter Verstärkungsfaktor für Spur
056	Auto Trac-Betriebsstunden

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090C -29-02MAR16-1/3

Störungssuche

Diagnoseadresse	Beschreibung
060	Auto Trac-Beendigungscode
061	Lenkschalter - Wiederaufnahmeschalter - AutoTrac-Status
062	Parallel Tracking - KeyCard vorhanden - Status des Geländekompensationsmoduls
063	Sitz/Spurnummer/GPS-Status
065	Spurfehler
067	Spurrichtungsfehler
071	Spurfehler-Häufigkeit
076	Engineering-Diagnose aktivieren/deaktivieren
077	Ist-Krümmung
078	Ziel-Krümmung
079	Gierrate
080	Innenschleifen-Proportionalverstärkung
081	Innenschleifen-Integralverstärkung
082	Innenschleifen-Ableitungsverstärkung
083	Gefilterte Konstante 1, Innenschleife
084	Gefilterte Konstante 2, Innenschleife
085	Ventilverstärkung, links
086	Ventilverstärkung, rechts
087	Ventil-Unempfindlichkeitsbereich (%), links
088	Ventil-Unempfindlichkeitsbereich (%), rechts
089	Signal zum Ventil (%)
090	Stromaufnahme von Ventil (Stromleitung) (mA)
091	Spannung des Drucksensors 2
092	Druckwandler 2 (kPa)
093	Differenzdruck (kPa)
110	Lenkübersteuerungseinstellung - Lenkeingangsgerät-Ausrückdruckeinstellung (kPa)
112	Ventilverstärkung, links 1
113	Ventilverstärkung, links 2
114	Ventilverstärkung, links 3
115	Ventilverstärkung, links 4
116	Ventilverstärkung, links 5
117	Ventilverstärkung, links 6
118	Ventilverstärkung, links 7
119	Ventilverstärkung, links 8
120	Ventilverstärkung, links 9
121	Ventilverstärkung, links 10
122	Ventilverstärkung, rechts 1
123	Ventilverstärkung, rechts 2
124	Ventilverstärkung, rechts 3
125	Ventilverstärkung, rechts 4
126	Ventilverstärkung, rechts 5
127	Ventilverstärkung, rechts 6

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090C -29-02MAR16-2/3

Störungssuche

Diagnoseadresse	Beschreibung
128	Ventilverstärkung, rechts 7
129	Ventilverstärkung, rechts 8
130	Ventilverstärkung, rechts 9
131	Ventilverstärkung, rechts 10
219	Teilenummer der Steuereinheit-Konfigurationsdaten
220	Versionsnummer der Steuereinheit-Konfigurationsdaten

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000090C -29-02MAR16-3/3

AutoTrac™-Steuereinheit – Diagnosecodes (DTC)

PC8663 —UN—29APR15

Menü -> Infoseite -> Softkey Fehlercodes auswählen.
Es wird eine Liste von Steuereinheiten angezeigt;
Steuereinheiten mit Diagnosecodes sind gekennzeichnet.



Menütaste

PC8655 —UN—05AUG05



Schaltfläche Infoseite (mit Info-Symbol)

PC8669 —UN—05AUG05

Rufen Sie einzelne Steuereinheiten auf, um die Codes für diese Steuereinheit anzuzeigen. Wählen Sie ACI.001 aus, um die Diagnosecodes der AutoTrac™-Steuereinheit anzuzeigen. Wählen Sie die Schaltfläche "Alle anzeigen" aus, um die Codes aller Steuereinheiten anzuzeigen.

Die Codes dem John Deere Händler mitteilen, um ihn bei der Diagnose von Maschinenstörungen zu unterstützen.



Softkey "Fehlercodes"

Code	Beschreibung
168.03	Die ungeschaltete Versorgungsspannung der integrierten AutoTrac™-Steuereinheit (ACI) ist hoch. Kabelbaum und Stromversorgung prüfen.
168.04	Ungeschaltete Versorgungsspannung der ACI niedrig. Kabelbaum und Stromversorgung prüfen.
232.09	StarFire™-Differenzialstatusmeldung ausgefallen. Verbindung des globalen Positionierungssystems (GPS) prüfen. Empfänger-kabelbaum trennen und wieder anschließen.
517.09	GPS-Geschwindigkeitsmeldung nicht länger als 5 Sekunden lang am CAN-Bus verfügbar. GPS-Verbindung prüfen.
628.12	Zeigt an, dass die Steuereinheit neu programmiert wird. Den John Deere Händler kontaktieren, um die Lenksteuereinheit neu zu programmieren.
630.13	Zeigt eine unvollständige Kalibrierung des Lenkventils an. Kalibrierung des Lenkwinkelsensors unvollständig. Kalibrierung des Lenkwinkelsensors neu starten. (Siehe Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers.)
1504.09	Sitzschaltermeldung nicht verfügbar. Kabelbaum zum Sitzschalter prüfen. Wenn kein Sitzschalter vorhanden ist, die die Fahrer-anwesenheit auf Aktivitätsüberwachung ändern.
1504.14	Fahrer während AutoTrac™ nicht auf Fahrersitz. Kabelbaum zum Sitzschalter prüfen.
1504.31	Fahrer während AutoTrac™ nicht innerhalb von 2 bis 7 Sekunden auf Fahrersitz. Kabelbaum zum Sitzschalter prüfen.
1807.05	Strom des Kanals von Lenkeingangsgesät (SID) 1 unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum zu SID prüfen.
1807.06	Strom von SID-1-Kanal oberhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum zu SID prüfen.
3509.03	Zeigt an, dass die Sensorversorgungsspannung (Stromkreiscode 733) für den Lenkrad-Drucksensor und/oder den Lenkwinkel-Stellungssensor oberhalb des zulässigen Wertebereichs ist. Kabelbaum zu jeder Komponente prüfen.
3509.04	Zeigt an, dass die Sensorversorgungsspannung (Stromkreiscode 733) für den Lenkrad-Drucksensor und/oder den Lenkwinkel-Stellungssensor unterhalb des zulässigen Wertebereichs ist. Kabelbaum zu jeder Komponente prüfen.
3509.05	Stromstärke im Stromkreis des Lenkradstellungssensors 1 niedrig. Den Kabelbaum zum Sensor prüfen.
3509.06	Stromstärke im Stromkreis des Lenkradstellungssensors 1 hoch. Den Kabelbaum zum Sensor prüfen.
520431.05	Strom des Isolierabsperrentventilkreises niedrig. Den Kabelbaum zum Hydraulikventil prüfen.
520431.06	Strom des Isolierabsperrentventilkreises hoch. Den Kabelbaum zum Hydraulikventil prüfen.
520826.09	Kommunikation mit der ISO-Maschine kann nicht hergestellt werden. Nachprüfen, ob alle Kabelbäume angeschlossen sind und der ISO-Steckverbinder sauber und frei von Rückständen ist.
522385.01	Zeigt an, dass der Ein/Aus-Schalter der AutoTrac™-Steuereinheit an der Maschine nicht EIN ist. Den AutoTrac™-Hauptschalter in die Stellung EIN schalten.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000090D -29-08OCT15-1/2

Störungssuche

Code	Beschreibung
522387.07	Während AutoTrac™ aktiv ist, wird bei einer Vorgabe an das elektrohydraulische Ventil keine Radbewegung erfasst. Zeigt an, dass die Lenksteuereinheit kein Lenkwinkel-Stellungssensorsignal empfängt. Den Kabelbaum prüfen und sicherstellen, dass der Sensor frei von Rückständen ist.
522390.09	Externe Lenksystem-Meldungen fehlen oder Sicherheitsanforderungen nicht erfüllt oder ungültige Anbaugerätenforderung. In Parkstellung zurückschalten und Anschlüsse des Anbaugeräts prüfen, um die Wiederherstellung der Maschine zu versuchen.
522394.09	Meldung vom Geländekompensationsmodul (TCM) nicht verfügbar. Nachprüfen, ob TCM eingeschaltet und kalibriert ist. (Anweisungen zur Kalibrierung des TCM sind in der Betriebsanleitung des StarFire™-Empfängers zu finden.)
523698.09	GreenStar™ Display Parallel Tracking™-Meldung nicht verfügbar. Keine Kommunikationsdaten. Die Kabelbaumanschlüsse des Displays und Empfängers prüfen.
523767.02	Stromkreiskonflikt des AutoTrac™-Wiederaufnahmeschalters. Wiederaufnahmeschalter-Daten ungültig. Den Kabelbaum des Wiederaufnahmeschalters prüfen.
523795.02	Zeigt an, dass die Lenkventilausrichtung falsch ist. Nachprüfen, ob die rechten und linken Stromkreiscodes des Lenkventils vertauscht sind. Die Leitungen des elektrohydraulischen Ventils scheinen umgekehrt angeschlossen zu sein. Den John Deere Händler aufsuchen.
523795.11	Unempfindlichkeitsbereiche von linkem und rechtem elektrohydraulischen Ventil unterscheiden sich wesentlich während der Kalibrierung. Zeigt Unregelmäßigkeiten bei den Unempfindlichkeitsbereichen des Lenkventils an. Hydraulikschläuche und -verschraubungen prüfen und System neu kalibrieren. Falls der Fehlercode weiterhin besteht, den John Deere Händler kontaktieren.
523795.12	Elektrohydraulisches Ventil oder Kabelbaum defekt. Elektrohydraulisches Ventil zeigt keine Stromaufnahme an. Kabelbaum zu elektrohydraulischem Ventil prüfen.
523795.13	Linker oder rechter Unempfindlichkeitsbereich des elektrohydraulischen Lenkventils außerhalb des zulässigen Bereichs. Unvollständige Ventilkalibrierung. Das System neu kalibrieren.
523824.05	Strom von SID-2-Kanal oberhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum zu SID prüfen.
523824.06	Strom von SID-2-Kanal unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum zu SID prüfen.
523826.00	Primärsignal des Lenkwinkelsensors hoch. Sensorwert des Analog-Digital-Wandlers ist zu hoch. Kabelbaum zu Lenkwinkelsensor prüfen.
523826.01	Primärsignal des Lenkwinkelsensors niedrig. Sensorwert des Analog-Digital-Wandlers ist zu niedrig. Kabelbaum zu Lenkwinkelsensor prüfen.
523826.02	Zeigt an, dass die Ausrichtung des Lenkwinkelsensors umgekehrt ist. Lenkwinkelsensor in der richtigen Ausrichtung montieren und Lenkwinkelsensor neu kalibrieren. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie ihren John Deere Händler.
523826.07	Weist darauf hin, dass der Bewegungsbereich des Lenkwinkelsensors während der Kalibrierung zu klein war. Lenkwinkelsensor-Befestigungsteile auf richtigen Einbau prüfen. Lenkwinkelsensor neu kalibrieren. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie ihren John Deere Händler.
523826.10	Der Lenkwinkel hat sich innerhalb von zwei Sekunden um mehr als fünf Grad geändert. Die Ausrückfunktion des Lenkeingangsgeräts wurde in den letzten 30 Sekunden nicht erfasst. Möglicherweise defekte Kabelbäume oder defekter Druckwandler. Kabelbaum und Befestigungsteile für jede Komponente prüfen.
523826.14	Konflikt des primären und sekundären Lenkwinkelsensors. Kabelbaum zu Lenkwinkelsensor prüfen.
524221.09	Meldung für Gierrate der Maschine fehlt. Prüfung des Kabelbaums zum GPS-Empfänger.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
Parallel Tracking ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000090D -29-08OCT15-2/2

Wartung

Prüfliste vor dem Erntejahr

Vor dem Start des Erntejahrs wird empfohlen, dass die Arbeitskraft die folgenden Softwareaktualisierungen, Prüfungen und Kalibrierungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Elektronische Betriebsanleitung auf JohnDeere.com abrufen oder mit John Deere Händler bzgl. herunterladbarer Versionen in Verbindung treten.
- ☐ Die Gerätesoftware aktualisieren. Die neueste Software ist unter StellarSupport.com erhältlich.
 - ☐ Anzeige
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Steuereinheit
 - ☐ Andere AMS-Geräte
- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen.
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Lenksteuereinheit
- ☐ Das mechanische Lenksystem auf Abnutzung prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ StarFire™-Höhe und -Abstand überprüfen.
- ☐ Das Empfänger-Geländekompensationsmodul (TCM) kalibrieren.
- ☐ AutoTrac™ betreiben und bei Bedarf neu kalibrieren.

HC94949,000091B -29-21MAR16-1/1

Prüfliste nach dem Erntejahr

Nach Abschluss des Erntejahrs wird empfohlen, dass die Arbeitskraft die folgenden Prüfungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.

- ☐ Das mechanische Lenksystem auf Abnutzung prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen.
- ☐ Steckverbinderstifte auf Abnutzung, Rückstände und Korrosion prüfen.
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Lenksteuereinheiten

AL70325,0000149 -29-01DEC14-1/1

Liste der täglichen Prüfungen

Es wird empfohlen, dass die Arbeitskraft täglich die folgenden Prüfungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.

- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ Die Befestigungsteile prüfen.
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Empfänger

AL70325,000014A -29-01DEC14-1/1

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A			
Abstand		Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen	
StarFire™-Empfänger.....	50-3	GreenStar™ 3 Display 2630.....	60A-4
AccuGuide-Absperrventil.....	05-5	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen	
Aktive Anbaugerätelenkung		GreenStar™ 2 Display 1800.....	60C-4
GS2-Display.....	40-1	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen	
Aktivierung		GreenStar™ 2 Display 2600.....	60B-4
AutoTrac™ Universal.....	60A-3, 60B-3, 60C-3	Erweiterte Einstellungen	
AutoTrac™-Steuergerät.....	60A-1, 60B-1, 60C-1	AutoTrac™ Controller.....	60D-1
Anzeige.....	40-1	Erfassungsempfindlichkeit.....	60D-2
AutoTrac		Konturempfindlichkeit.....	60D-2
Mähdrescher		Lenkansprechrate.....	60D-1
Inbetriebnahme-Bildschirm.....	50-3	Linienempfindlichkeit.....	60D-1
AutoTrac™		Richtungsvorgabe.....	60D-1
Statusdiagramm.....	70-6		
AutoTrac™ Controller		G	
Erweiterte Einstellungen.....	60D-1	Geländekompensationsmodul (TCM)	
Störungssuche.....	70-1	Anordnen der Maschine und Kalibrieren.....	50-11
AutoTrac™ Universal		Einstellungen.....	50-10
Aktivierung.....	60A-3, 60B-3, 60C-3	Kalibrierung.....	50-10
Deaktivierung.....	60A-4, 60B-4, 60C-3	Optimieren.....	50-9
AutoTrac™-Steuergerät		Genauigkeit von AutoTrac.....	30-1
Aktivierung.....	60A-1, 60B-1, 60C-1	GreenStar™ 2 Display 1800	
Deaktivierung.....	60A-1, 60B-1, 60C-1	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen.....	60C-4
Kalibrierung.....	50-14	GreenStar™ 2 Display 2600	
Kalibrierung des Radwinkelsensors.....	50-15	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen.....	60B-4
Kompatibilität.....	30-2	GreenStar™ 3 Display 2630	
Status-Kreisdiagramm.....	30-2	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen.....	60A-4
System aktivieren.....	60A-2, 60B-2, 60C-2	GreenStar Display	
Traktor		Komponenten.....	40-1
Bedingungen für die Ak-		GreenStar™ Display	
tivierung.....	60A-2, 60B-2, 60C-2	Software-Aktivierung.....	50-1
Ventilkalibrierung.....	50-18		
Wirkungsweise.....	30-1	H	
		Hauptschalter.....	40-1
D		Höhe	
Deaktivierung		StarFire™-Empfänger.....	50-3
AutoTrac™ Universal.....	60A-4, 60B-4, 60C-3		
AutoTrac™-Steuergerät.....	60A-1, 60B-1, 60C-1	I	
Diagnose		Inbetriebnahme-Bildschirm	
AutoTrac.....	70-13	AutoTrac	
AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm.....	70-6	Mähdrescher.....	50-3
Diagnosecodes.....	70-18		
Diagnosefehlercodes.....	70-15	K	
GPS.....	70-13	Kalibrieren	
Lenksteuereinheit.....	70-13	Geländekompensationsmodul (TCM).....	50-10
Diagnosecodes.....	70-18	Kalibrierung	
Diagnosedaten		AutoTrac™-Steuergerät.....	50-14
AutoTrac™-Steuereinheit.....	70-4	Kalibrierung des Radwinkelsensors	
Diagnosefehlercodes.....	70-15	AutoTrac™-Steuergerät.....	50-15
		Kompatibilität	
E		AutoTrac™-Steuergerät.....	30-2
Einstellungen		Konturempfindlichkeit.....	60D-2
Geländekompensationsmodul (TCM).....	50-10		
		Fortsetzung nächste Seite	

	Seite		Seite
L		StarFire™-Empfänger	
Lenksystem		Abstand	50-3
Warnungen	70-13	Höhe	50-3
Lenkung		Tabelle zur Messung der Höhen- und	
Ein/Aus	30-3	Abstandswerte	50-3
Linienempfindlichkeit		Status-Kreisdiagramm	
Richtung	60D-1	AutoTrac™-Steuergerät	30-2
Tracking	60D-1	Störungssuche	
M		AutoTrac	70-13
Mähdrescher		AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm	70-6
AutoTrac		BeendigungsCodes	70-11
Inbetriebnahme-Bildschirm	50-3	Deaktivierungsmeldungen	70-11
O		DiagnoseCodes	70-15, 70-18
Optimieren		Diagnosedaten	70-4
Geländekompensationsmodul (TCM)	50-9	GPS	70-13
P		Lenksteuereinheit	70-13
Prüflisten		Stopp-Codes	70-9
Liste der täglichen Prüfungen	80-1	Wahrnehmbare Symptome	70-1
Prüfliste nach dem Erntejahr	80-1	Systemkomponenten	
Prüfliste vor dem Erntejahr	80-1	GreenStar Display	40-1
R		Hauptschalter	40-1
Radwinkelsensor	50-15	Sitzschalter und Aktivitätsmonitor	40-2
Richtungsvorgabe	60D-1	StarFire-Empfänger	40-1
S		T	
Sensor automatisch erfassen	50-15	Tabelle zur Messung der Höhen- und	
Sicherheit		Abstandswerte	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-2	StarFire™-Empfänger	50-3
Sicherheit, Stufen und Handläufe		Traktor	
Stufen und Handläufe richtig verwenden	05-3	AutoTrac™-Steuergerät	
Signalwörter, verstehen	05-1	Bedingungen für die Ak-	
Softkey-Legende		tivierung	60A-2, 60B-2, 60C-2
Einrichtungs-Softkey der Anwendungss-		V	
teuereinheit 1100	30A-1	Ventilkalibrierung	
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey	30A-1	AutoTrac™-Steuergerät	50-18
GreenStar™ – Softkey-Zuordnung	30A-1	W	
Softkey Haupt der Anwendungssteuerein-		Warnung	
heit 1100	30A-1	GreenStar Display	50-3
StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey	30A-2	Wirkungsweise	
StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey	30A-2	AutoTrac™-Steuergerät	30-1
StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey	30A-2		
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey	30A-2		
Software-Aktivierung			
GreenStar™ Display	50-1		
StarFire™-Empfänger 3000	50-1		
StarFire-Empfänger			
Komponenten	40-1		

Verfügbare John Deere Wartungsliteratur

Technische Daten

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Veröffentlichungen stehen als Druckversion oder auf CD-ROM zur Verfügung.

Bestellungen können über folgende Kanäle erfolgen:

- John Deere Store für technische Informationen:
www.JohnDeere.com/TechInfoStore
- Telefon 1-800-522-7448 (USA)
- Wenden Sie sich an Ihren John Deere Vertriebspartner

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

ERSATZTEILKATALOGE enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind. Abbildungen mit Explosionszeichnungen erleichtern die Bestimmung der korrekten Teile. Diese helfen auch bei Montage und Zerlegung.



TS189 —UN—17JAN89

DX,SERVLIT -29-07DEC16-1/4

BETRIEBSANLEITUNGEN enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung.



TS191 —UN—02DEC88

DX,SERVLIT -29-07DEC16-2/4

TECHNISCHE HANDBÜCHER liefern Informationen zur Wartung und Pflege Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, bebilderte Anleitungen zu Montage und Zerlegung, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Für einige Komponenten, z. B. Motoren, stehen separate technische Handbücher für Komponenten zur Verfügung.



TS224 —UN—17JAN89

Fortsetzung nächste Seite

DX,SERVLIT -29-07DEC16-3/4

AUSBILDUNGSPÄNE enthalten fünf umfassende Buchreihen, in denen herstellerübergreifend die Grundlagen ausführlich erläutert werden:

- Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Land- und Viehwirtschaft.
- Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
- Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
- Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.



- Handbücher "Kompaktmaschinen – Grundlagen" informieren über die Wartung und Pflege von Maschinen mit bis zu 40 PS an der Zapfwelle.

DX,SERVLIT -29-07DEC16-4/4

TS1663 —UN—10OCT97

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere ist für Sie da

KUNDENZUFRIEDENHEIT ist bei John Deere oberstes Gebot.

Unsere Händler streben danach, Ihnen Ersatzteile und Kundendienstleistungen schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können:

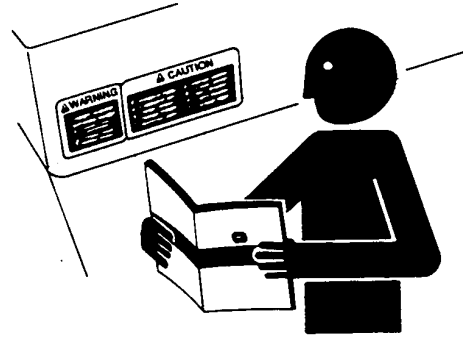
- Wartungs- und Reparaturteile zur Aufrechterhaltung Ihrer Gerätefunktionen.
- Geschulte Kundendiensttechniker sowie die erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge zur Wartung Ihrer Geräte.

PROZESS ZUR PROBLEMLÖSUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ihr John Deere Vertriebspartner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Geräte auf die bestmögliche Art zu unterstützen und sämtliche Probleme zu beseitigen.

1. Halten Sie beim Kontaktieren Ihres Vertriebspartners folgende Informationen bereit:

- Maschinenmodell und Produktidentifikationsnummer
- Kaufdatum
- Art des Problems



TS201 — UN — 15APR13

2. Besprechen Sie das Problem mit dem Kundendienstleiter des Vertriebspartners.

3. Wenn das Problem nicht lösbar ist, erläutern Sie das Problem dem Leiter der Niederlassung und bitten Sie um Hilfe.

4. Wenn Sie ein fortwährendes Problem haben, das die Niederlassung nicht lösen kann, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, John Deere für weiterführende Hilfe zu kontaktieren. Oder kontaktieren Sie das Ag Customer Assistance Center (in den USA) unter 1-866-99DEERE (866-993-3373) oder schicken Sie eine E-Mail an www.deere.com/en_US/ag/contactus/.

DX,IBC,2 -29-01MAR06-1/1

